

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

110. Ausgabe | Dezember 2024 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

30 Jahre Krippenverein Nußdorf-Debant



Frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2025!



Geschätzte Gemeindegewürinnen! Geschätzte Gemeindegewürer!

Es freut mich, Sie als Leser unserer Kurier-Weihnachtsausgabe begrüßen zu dürfen.

Wir haben auf den nachfolgenden Seiten wieder das Wichtigste aus dem Gemeindegeschehen der letzten Monate zusammengetragen und ich hoffe, dass für alle Interessantes und

Lesenswertes dabei sein wird.

Außerordentlich erfolgreich sind die Herbstmonate für einige **Sportlerinnen und Sportler** aus unserer Marktgemeinde verlaufen. So hat sich der FC-WR den Herbstmeistertitel in der Fußball-Unterliga erspielt. Bei den Badmintonmeisterschaften kürte sich Irina Olsacher zur dreifachen Tiroler Meisterin und Emanuel Schöpf errang zwei Tiroler Meistertitel. Im Judo erkämpften sich bei den International Vienna Open 2024 Jakob Unterrainer-Rautter eine Silber- und eine Bronzemedaille sowie Bruder Matthias Unterrainer-Rautter zwei Bronzemedailen. Werner Mühlburger sicherte sich bei den Europameisterschaften im 3D-Bogenschießen einen Meister- und einen Vizemeistertitel.

Ich gratuliere allen sehr herzlich zu diesen herausragenden Leistungen!



© Mowefotografics

Die Kampfmannschaft des FC-WR



Am Gemeindeforum (Bildmitte) wird 2025 eine PV-Anlage installiert.

Im Sinne unserer Umwelt und der notwendigen Energie- wende werden wir im kommenden Jahr am Dach des Gemeindeforums eine große **Photovoltaikanlage** mit einer Leistung von 147 kWp installieren. Die Anlage wurde von der planenden Fachfirma ETS-Salzmänn optimal auf unsere Bedürfnisse abgestimmt, sodass wir mit den eingesetzten Geldmitteln einen optimalen Nutzen erzielen können.

Die Sanierungsarbeiten im Inneren des denkmalgeschützten „**Schlemmer Stubenhauses**“ am Nußdorfer Kirchplatz laufen seit einigen Wochen und werden über den Winter abgeschlossen. Durch die fachgerechte Sanierung der Wände und Böden sowie die Erneuerung der Öfen wird dem Haus sein ursprüngliches Ambiente wiedergegeben und im Erdgeschoss entstehen außergewöhnlich schöne Räumlichkeiten, die in Zukunft hervorragend für kleinere Veranstaltungen genutzt werden können.



Blick in die teilrestaurierte Küche des Schlemmer Hauses

Nach langen Vorbereitungen wurde im November 2024 das „**Wirt's Haus**“ in Nußdorf an die Unterrainer Projekt GmbH verkauft. Diese wird das baufällige Gebäude im kommenden Jahr abbrechen und in weiterer Folge mit denselben Außenabmessungen wieder neu aufbauen. Im zeitgemäßen Neubau werden dann erdgeschossig ein



Visualisierung des neuen Wirt's Hauses in Nußdorf

Tages-Café und in den beiden Obergeschossen touristisch vermietbare Zimmer untergebracht. Damit gibt es in Nußdorf bald wieder ein durchgehendes, gastronomisches Angebot und auch der heimische Tourismus wird belebt.

Trotz aller Appelle konnten bei unseren Müllsammelinseln in den letzten Monaten keine merkbar Verbesserungen festgestellt werden. Die als Wertstoffsammelstellen konzipierten Anlagen werden weiterhin vielfach zur illegalen Entsorgung von Rest- bzw. Sperrmüll missbraucht und insbesondere nach den Wochenenden herrschen im Bereich der Inseln unhaltbare Zustände. Gezwungenermaßen werden wir deshalb, voraussichtlich im Frühjahr 2025, einen endgültigen Schlusstrich unter diese Angelegenheit ziehen und **alle noch bestehenden Sammelinseln im Gemeindegebiet abbauen**.



Im wahrsten Sinn des Wortes eine "versaute" Müllinsel

Auch 2025 wird finanziell wieder ein schwieriges Jahr für unsere Marktgemeinde werden. Die großen Ausgabenposten für Energie, Personal, Soziales usw. gehen weiter rasant nach oben und die Einnahmen, insbesondere aus den Ertragsanteilen, bleiben spürbar hinter den Erwartungen zurück. Dadurch ergibt sich eine finanzielle Lücke, die trotz massiver Sparanstrengungen nicht ausgeglichen werden kann, sodass es nach 2023 und 2024 wohl auch 2025 wieder einen Abgang im Budget geben wird. Auf Sicht wird sich an dieser prekären Situation leider auch nicht rasch etwas ändern, da die Entwicklung der Gemeindeausgaben und -einnahmen zu einem großen Teil von Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene abhängt. Dort fehlt den Entscheidungsträgern aber offenbar weiterhin das Verständnis bzw. das Bewusstsein für die finanziellen Nöte der Gemeinden und es gibt von dieser Seite noch keine substantziellen Verbesserungsvorschläge.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie in unseren Gemeindeeinrichtungen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ich wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern sowie den Leserinnen und Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2025.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

Pensionierung von Kassenleiter Hans Schmuck



Der langjährige Leiter unserer Finanzverwaltung, Johann Schmuck, tritt mit 1. Jänner 2025 seine wohlverdiente Pension an.

Er hat die Kassenleiterfunktion seit 1985 mit viel Engagement ausgefüllt und so einen wesentlichen Beitrag zur stetigen Weiterentwicklung des Marktes geleistet.

Seine Amtsgeschäfte hat

Herr Schmuck bereits im vergangenen Jahr an Nachfolger Aleksandar Simic übergeben, da er in seinem letzten Dienstjahr ein Sabbatical in Anspruch genommen hat.

Marktgemeinde und Kolleg:innen wünschen alles Gute für die Pension!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	24
Institutionen und Vereine	33
Sportverein	45
Veranstaltungen	53
Das Standesamt registriert.....	54
Bürgerservice.....	55

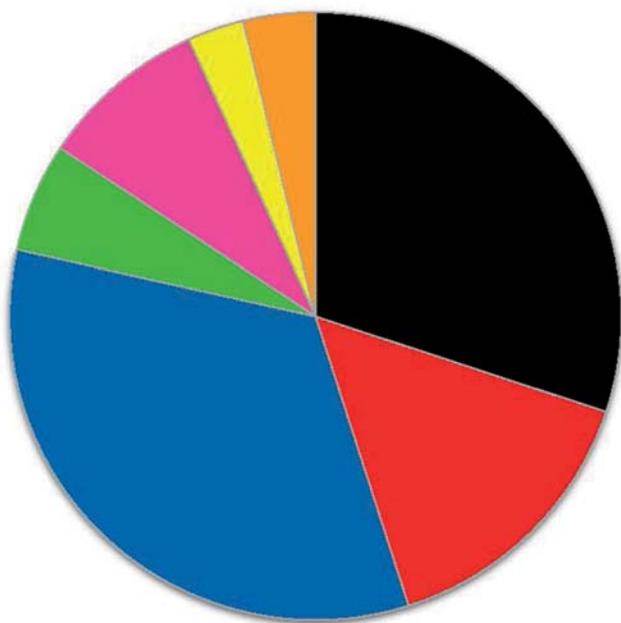
Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 4. September 2024

- ⇒ Eine **Hangrutschung im Bereich des Trogenbaches** hat Anfang Juni im Debanttal den Steiner-Rader-Weg zum wiederholten Mal verlegt. Zur Verhinderung weiterer Schäden wurde der Gefahrenbereich nach dem Murenabgang von der Wildbach- und Lawinenverbauung im Rahmen einer „Sofortmaßnahme“ gesichert (Gesamtkosten ca. € 110.000,—). Der Gemeinderat beschließt dafür die Übernahme des Gemeinde-Interessentenbeitrages in Höhe von 33 %. Der Rest wird von Bund (34 %) und Land (33 %) getragen.
- ⇒ In Absprache mit der Saunaerlebnis Osttirol KG werden die **Tarife für die Saunanutzung** im Gemeindezentrum neu festgesetzt.
- ⇒ Ebenfalls neu festgesetzt werden die **Tarife für die Tennishallennutzung** in der Wintersaison 2024/25.
- ⇒ Die Marktgemeinde beabsichtigt im Jahr 2025 auf dem Flachdach des Gemeindeforum eine **Photovoltaikanlage** mit einer Gesamtleistung von 147 kWp zu errichten. Dafür wird der Planungsauftrag an die Firma „ETS Claus Salzmann“ in 5760 Saalfelden vergeben. Gleichzeitig wird der notwendige Finanzierungsplan für die geschätzten Errichtungskosten von € 232.600,— genehmigt.
- ⇒ Der derzeit betonierte **Fahrweg südlich der Hofstelle vulgo Stadler** soll im Zuge von Kabelverlegungsarbeiten der TINETZ auf einer Länge von 150 m asphaltiert werden, wobei sich TINETZ, Gemeinde Dölsach und Marktgemeinde Nußdorf-Debant die Kosten teilen. Der Gemeinderat stimmt einer Drittel-Kostenübernahme in Höhe von ca. € 20.000,— zu.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, am Gemeindeparkplatz östlich des Marktgemeindeforum eine **Carportanlage für 4 Pkw** neu zu errichten. Die überdachten Parkplätze werden in Zukunft an den Gesundheits- und Sozialsprenkel Nußdorf-Debant und Umgebung vermietet. Gleichzeitig werden die Aufträge für die Baumeisterarbeiten (Bachlechner Bau GmbH), die Zimmermannsarbeiten (Plankensteiner GmbH) und die Schwarzdecker- bzw. Spenglerarbeiten (Dorer GmbH) vergeben, wobei die Baukosten in Höhe von ca. € 115.200,— durch eine Mietvorauszahlung des Sozial- und Gesundheitssprengels gedeckt sind.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt den neuen **Mietvertrag** zwischen dem Gesundheits- und Sozialsprenkel Nußdorf-Debant und Umgebung und der Marktgemeinde betreffend die Sprengel-Räumlichkeiten im Gemeindeforum sowie die Sprengel-Garage nördlich der Tennishalle für die Jahre 2025 bis 2029.

Nationalratswahl 2024

So hat Nußdorf-Debant am 29. September gewählt



Wahlbeteiligung	73,10%
-----------------	--------

Gültige Stimmen	2.001
-----------------	-------

Ungültige Stimmen	15
-------------------	----

	2.016
--	-------

	Stimmen	Prozent
ÖVP	602	30,08%
SPÖ	300	14,99%
FPÖ	669	33,43%
GRÜNE	116	5,80%
NEOS	178	8,90%
BIER	60	3,00%
GAZA	6	0,30%
KPÖ	37	1,85%
MFP	11	0,55%
LMP	6	0,30%
KEINE	16	0,80%

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. September 2024

- ⇒ Die **Gemeindegrenze zwischen Dölsach und Nußdorf-Debant** verläuft in der Unterrainer Aguntsiedlung derzeit zum Teil durch die Gärten von Nußdorf-Debant Wohnhäusern. Im Gemeinderat wird grundsätzlich beschlossen, diese Grenze - in Absprache mit der Gemeinde Dölsach - so zu verlegen, dass sie zukünftig straßenmittig auf der Zufahrtsstraße zur Hofstelle Stadler verläuft.
- ⇒ Zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen genehmigt der Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2025 die **Aufnahme eines Kassenstärkers** bei der Raiffeisenbank Sillian-Lienzer Talboden mit einem Betriebsmittelrahmen von € 450.000,—.
- ⇒ Die **gemeindeeigenen Abgaben, Gebühren und Beiträge** werden, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, ab 01.10.2024 neu festgesetzt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 11. November 2024

- ⇒ Der Gemeinderat stimmt dem **Verkauf des sogenannten Wirt's Hauses in Nußdorf** an die Unterrainer Projekt GmbH zu einem Verkaufspreis von € 73.800,— zu. Im genehmigten Vertrag ist festgelegt, dass die Käuferin das bestehende Gebäude binnen zwei Jahren abbricht und anschließend in gleicher Größe wieder neu aufbaut, wobei die Abbruchkosten von der Marktgemeinde zu tragen sind. Bezüglich der Nachnutzung des Gebäudes ist verbindlich festgelegt, dass erdgeschossig ein Tages-Café und in den Obergeschossen touristisch vermietete Zimmer errichtet werden müssen.
- ⇒ Der Gemeinderat verordnet die **Waldumlage für das Jahr 2025** laut den von der Landesregierung im September 2024 festgesetzten Hektarsätzen.
- ⇒ Der sogenannte **Gemeinde-Ruemitsch** (= Almwiese am Nußdorfer Hochberg) wird auf weitere 5 Jahre zum Preis von jährlich € 275,— an Frau Elisabeth Preßlaber, vulgo Luner verpachtet.
- ⇒ Dem **Sportschützenverein Nußdorf-Debant** werden die Vereinsräumlichkeiten im Gemeindeforum zu den bisherigen Bedingungen für weitere 10 Jahre, das ist bis Ende 2034, in Form einer Bittleihe zur Verfügung gestellt.
- ⇒ Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die **Ortung und Einmessung der Hauptquellleitungen** unserer Trinkwasserversorgungsanlage am Nußdorfer Berg zum Preis von € 8.330,65 an die Fa. Rohrnetzprofis.
- ⇒ Aufgrund einer im Dezember 2021 ausgelaufenen Übergangsbestimmung müssen die Eigentümer der Wohngebäude am Nußdorfer Berg und im Debanttal, soweit noch nicht vorhanden, eine biologische Kläranlage für ihre häuslichen Abwässer errichten. Der Gemeinderat beschließt, nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten, den Bau dieser **Kleinkläranlagen** mit einem **Gemeindezuschuss von € 4.000,— pro Anlage** zu unterstützen.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Die Budgeterstellung für das Jahr 2025 gestaltete sich erneut herausfordernd, da sie besonders von Rahmenbedingungen geprägt wird, welche nicht direkt von der Gemeinde beeinflusst werden können. So steigen die großen Ausgabenposten der Gemeinde, vor allem die Transferzahlungen an das Land für Gesundheit und Soziales, überproportional. Demgegenüber sinken weiterhin die Ertragsanteile der Bundesabgaben, welche zugleich auch die größte Einnahmequelle der Marktgemeinde bilden, und ist es somit enorm schwierig ausgeglichen zu budgetieren.

Geplant ist für 2025 die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindeforums/Kultursaal sowie die Anschaffung eines Radladers für den Gemeindebauhof.

Damit wird schlussendlich mit einem Abgang von über € 300.000,— im Finanzierungshaushalt zu rechnen sein. Dieser soll durch gezielte Sparmaßnahmen möglichst reduziert werden.

Der Voranschlag für 2025 wird in einem Ergebnis- und Finanzierungshaushalt dargestellt, der nachfolgende Summen ergibt:

	Einzahlungen/Erträge	Auszahlungen/Aufwendungen
Finanzierungshaushalt	€ 9.916.500,—	€ 10.243.600,—
Ergebnishaushalt	€ 9.708.600,—	€ 10.551.300,—

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.09.2024 werden die seit 01.10.2023 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant geltenden Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer) wie folgt **geändert**:

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBl. Nr. 87/2017 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 01.09.2020

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,39 je m³ der Bemessungsgrundlage
Mindestgebühr € 2.085,00 bei 1.500 m³ Baumasse
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 3/2024)

BAUWASSER:

€ 130,43 pro Jahr bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 260,87 pro Jahr mit einer Baumasse über 1.500 m³
(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 173/2021)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,28 pro m³ Wasserverbrauch
€ 1,25 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennbelastung
mit 4 m³ € 17,32
mit 16 m³ € 69,36

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 6,57 pro m³ der Bemessungsgrundlage (§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 3/2024)
Mindestgebühr € 5.374,59

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,74 pro m³ Wasserverbrauch

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund € 58,33
für jeden weiteren Hund € 116,66
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes € 45,00

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Erschließungsbeitragssatzes; Erschließungsbeitragssatz ist 2,27 % des Erschließungskostenfaktors von € 219,00; d.s. € 4,97

(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 16.11.2023, Tagesordnungspunkt 5)

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Restmüllbehältnisse Haushalte je Entleerung:

40-l Restmüllsack	€ 6,70
70-l Restmüllsack	€ 11,70
80-l Restmülltonne	€ 13,27
120-l Restmülltonne	€ 19,93
240-l Restmülltonne	€ 39,86
660-l Restmülltonne	€ 109,52
800-l Restmülltonne	€ 132,77

Restmüllbehältnisse Betriebe je Entleerung:

80-l Restmülltonne	€ 12,80
120-l Restmülltonne	€ 19,20
240-l Restmülltonne	€ 38,40
660-l Restmülltonne	€ 105,61
800-l Restmülltonne	€ 128,01
5000-l Restmülltonne	€ 800,09

Biomüllbehältnisse je Entleerung:

35-l Biotonne	€ 3,36
40-l Biotonne	€ 3,84
80-l Biotonne	€ 7,69
120-l Biotonne	€ 11,51
240-l Biotonne	€ 23,02
660-l Biotonne	€ 63,35

Ankauf Biomüllsäcke:

120-l Grasschnittsack je Stück	€ 8,93
120-l Einstecksack je Stück	€ 1,04
40-l Einstecksack je Stück	€ 0,66
10-l Einstecksack je Stück	€ 0,17

Altkleidersack (70 l) je Stück € 0,10

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 3 Jahre	€ 25,-- je Monat	€ 10,-- je Monat
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. 4 Jahre und älter	€ 0,--	€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

Grabgrundgebühr einmalig pro Grabstätte:

- Einzelgrab	€ 109,71
- Doppelgrab	€ 219,42
- Kindergrab	€ 109,71
- Urnenerdgrab	€ 109,71
- Urnengrab Nische	€ 759,01
- Urnensammelgrab (bei sofort. Beisetzung)	€ 455,01
- Urnengrab Stele oder Platte	€ 371,92

Gebühr für die erstmalige Verlegung von Porphyrlplatten als Grabeinfassung:

- Einzelgrab	€ 379,52
- Doppelgrab	€ 531,29
- Kindergrab	€ 83,49

Gebühr für eine Beisetzung:

- Einzel- oder Doppelgrab	€ 371,92
- Einzel- oder Doppelgrab mit Tieflegung	€ 478,17
- Kinder- oder Urnenerdgrab	€ 106,25
- Urnennischengrab	€ 106,25
- Stelen- oder Plattengrab	€ 106,25

Beisetzungsgebühr für die weitere Verlegung von Porphyrlplatten und Wiederherstellung der Grabeinfassung:

- Einzelgrab	€ 106,25
- Doppelgrab	€ 136,59
- Kindergrab	€ 15,17

jährliche Grabgebühr:

- Einzelgrab	€ 31,86
- Doppelgrab	€ 63,72
- Kinder- und Urnenerdgrab	€ 22,78
- Urnennischengrab	€ 53,14
- Stelen- oder Plattengrab	€ 31,86

sonstige Gebühren:

- Benützung der Leichenhalle	€ 154,84
- Exhumierung und Umbettung (einmalig)	€ 759,01

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 16,80
Kinder bis 14 Jahre	€ 12,00
Seniorenkarte ab 65. Lebensjahr	€ 14,80
10er-Block	€ 155,00
Saison-Jahreskarte	€ 548,00
Saison-Jahreskarte Senioren (ab 65. Lj.)	€ 458,00

FUNCOURTGEBÜHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (30.09.2024 bis 30.03.2025)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-22.00 Uhr	€ 14,00
14.00-18.00 Uhr	€ 17,00
18.00-20.00 Uhr	€ 21,00
20.00-21.00 Uhr	€ 20,00
Schüler und Studenten:	
08.00 - 18.00 Uhr	€ 9,00

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-18.00 Uhr	€ 12,00
-----------------	---------

Abo-Tarif (07.10.2024 bis 30.03.2025)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-22.00 Uhr	€ 306,00	€ 333,00
14.00-18.00 Uhr	€ 371,00	€ 404,00
18.00-20.00 Uhr	€ 459,00	€ 499,00
20.00-21.00 Uhr	€ 437,00	€ 475,00

BADMINTONTARIFE (30.09.2024 bis 31.05.2025):

Erwachsene:

Einzelstunde	€ 12,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 185,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 6,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 92,00

TISCHTENNISTARIFE (03.10.2023 bis 31.05.2024):

Erwachsene (pro Person)	€ 2,50
Schüler und Studenten (pro Person)	€ 1,50

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 1,10
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 11,60
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgeld für Vereine	€ 1.800,00

Der Adler surft Highspeed.

tirolnet.com bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Jetzt 3 Monate kostenlos!



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Vor-Ort-Partner
Stephan Peuckert
 info@flynet.at
0676 6793 102

Anmeldungen sind über die Homepage www.tirolnet.com möglich!

Echtes Glasfaserinternet mit symmetrischen Bandbreiten!

<p>Internet Fiber STARTER</p> <p>€ 26,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>100 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>BESTSELLER</p> <p>Internet Fiber SMALL</p> <p>€ 29,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>150 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber MEDIUM</p> <p>€ 39,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>250 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber LARGE</p> <p>€ 49,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>500 Mbit/s unlimitiert surfen</p>
--	---	--	---

Magenta

HIGHSPEED-INTERNET FÜR NUSSDORF-DEBANT

3 MONATE GRUNDGEBÜHR GRATIS*

Keine Servicepauschale.

*Zzgl. Aktivierungsentgelt € 19,99 (statt € 39,99). Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 3 Monate für Internet gültig für Neukunden bei Anmeldung eines Magenta Internet Tarifs (ausgenommen, Hi!Magenta, Mesh Wlan, DSL- und Tablet Internet, Tarife mit Jugendbonus) und 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD), wenn in den letzten 3 Monaten an der angegebenen Anschlussadresse kein Magenta Internetprodukt bezogen wurde. Zusätzlich anschließend € 10 Rabatt auf die reguläre mtl. Internet GGB ausschließlich gültig für die Tarife „Internet SGL Aktion, Internet L Aktion und Internet XL Aktion“ für 21 Monate. Nach 3 Monaten bzw nach Ablauf der MVD Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet L Aktion auf Kabel-Basis € 47 mtl. GGB und Internet S auf Kabel-Basis € 37 mtl.). Aktionen gültig bis auf Widerruf und nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q1-Q2 2024. Ookla®-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla® aufgrund Testsieges in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs. Preise und Details auf magenta.at.

Beratung vor Ort vereinbaren

 **Sabrina Moritz**
0676 920 81 18

Beratung im Shop

Magenta Shop Lienz
 Johannesplatz 12, 9900 Lienz



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden.

Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen.

Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt.

Gebühren für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen.

Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: info@kurzthaler.at
Internet: www.kurzthaler.at
Provider: www.magenta.at

iKB

AGEtech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at



Unser Gemeindebauhof ist für den Winterdienst wieder gerüstet und während der Wintermonate stets bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Diese Arbeit wird leider oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende **Regeln** zu beachten:

- ⇒ Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen
- ⇒ Öffentliche Parkplätze nicht zum Dauerparken verwenden
- ⇒ Kinder bei Schneeräumung nicht

Winterdienst - Anrainerpflicht

- auf der Straße spielen lassen
 - ⇒ Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern
 - ⇒ Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten
 - ⇒ Hauseinfahrten und angrenzende Flächen (Gehwege, Gehsteige, Straßen etc.) sind vom Grundstückseigentümer schneefrei zu halten und es ist bei Glatteis zu streuen (verpflichtend für Anrainer- und Grundstückseigentümer)
 - ⇒ In der Nähe des eigenen Grundstückes gelegene Straßenabläufe (Gullys) nach Möglichkeit rechtzeitig von Schnee und Eis freimachen, damit Schnee-, Regen- und Tauwasser abfließen kann
 - ⇒ Grundstücksabgrenzungen wie Zäune, Bepflanzungen etc. bei Privatgrundstücken so ausführen, dass die Fahrzeuge bei der Schneeräumung nicht behindert werden
 - ⇒ Mitwirken der Bevölkerung durch Eigeninitiative, Verständnis und Toleranz
- Die Marktgemeinde mit Gemeindebauhof bedankt sich im Voraus für die Mithilfe!**

Bitte beachten:

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. **Bis zur Streuung** ersuchen wir deshalb sehr **vorsichtig zu fahren** und allfällige **Kettenanlegepflichten** unbedingt zu **beachten!**

Anfragen, Probleme, Anregungen, Beschwerden oder auch Lob bezüglich Schneeräumung bzw. Streudienst können zu den Amtsstunden täglich von 08.00 bis 17.00 Uhr an das Marktgemeindeamt unter der Telefonnummer 04852/62222 DW-76 oder DW-77 bzw. per Mail an markt-gemeinde@nussdorf-debant.at gerichtet werden. Außerhalb dieser Zeiten bzw. bei Extremsituationen ist das „Schneeräumungsteam“ über 0664/1062222 (Bürgermeister) erreichbar.

Erforderliche aktuelle Maßnahmen wie Straßensperren, Gefahrensituationen etc. sind auch auf unserer Homepage www.nussdorf-debant.at ersichtlich.

AUSFÜHRUNG - SCHLÜSSELFERTIGE BAUVORHABEN
PLANUNG - ENERGIEAUSWEIS - BERATUNG - STATIK

Seit 1912 ihr verlässlicher Partner

BAU GMBH GAIMBERG
BACHLECHNER

9905 Gaimberg; Wartschensiedlung 4
Telefon 04852/63807; Fax 04852/63807-4
www.bachlechner-bau.at office@bachlechner-bau.at

Stark verschmutzte und überfüllte Sammelinseln:

Ein ungelöstes Problem trotz wiederholter Appelle!

In der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sind die Sammelinseln für Verpackungen ein großes Problem.

Stark verschmutzt, überfüllt und ständig mit falschen Abfällen befüllt – die Situation hat sich trotz mehrmaliger Berichterstattung und mehrfachen Aufforderungen des Bürgermeisters im Gemeindekurier nicht verbessert.



Fehlwürfe und illegale Ablagerungen: Ein wiederkehrendes Problem!

Die Sammelinseln, die eigentlich dafür gedacht sind, Verpackungen aus Plastik, Metall und Karton für eine Wiederverwertung zu sammeln, sind häufig überfüllt, weil einige auch nicht zulässigen Abfall wie Sperr- und Hausmüll entsorgen. Diese Fehlwürfe

verwirren Bürger, die richtig trennen und machen ein Recycling fast unmöglich. Neben der Strafbarkeit dieser illegalen Entsorgungen (Strafrahmen von € 450,— bis € 41.200,— lt. AWG 2002) führen sie zu extrem hohen Entsorgungskosten. Auch illegale Ablagerungen außerhalb der Container sind ein Problem. Neben dem zusätzlichen Arbeitsaufwand und den extrem hohen Kosten kommt es zu Umweltproblemen (z.B.

illegal entsorgte Problemstoffe).

Angesichts der nicht zu lösenden Probleme schlage ich als Umweltberater folgendes vor: Die **bestehenden Sammelinseln vollständig zu entfernen** und stattdessen eine **zentrale Lösung mit Kameraüberwachung und kontrolliertem Zutritt oder festgelegten Öffnungszeiten** einzuführen.

Durch die Kameras in einer zentralen Sammelstelle ist es möglich, illegale Ablagerungen ganz zu vermeiden und Fehlwürfe zu minimieren.

Die Sauberkeit der Gemeinde, der Schutz unserer Umwelt und die Schonung der Ressourcen liegen in der Verantwortung von uns allen.

Gerhard Lusser, Umweltberater

ETS

Planungsbüro für Elektrotechnik

Saalfelden - Salzburg - St. Pölten - Wien

www.ets-salzmann.at

ETS - Claus Salzmann e.U. | office@ets-salzmann.at | 06582/73410 | Fax DW 14



Straßensanierungen im Gemeindegebiet

In den Herbstmonaten wurden im Ortsteil Debant Teile der Hermann Gmeiner-Straße, der Oberen Aguntstraße bzw. Franz Mayr-Straße, der Toni Egger-Straße und des Mitterweges neu asphaltiert.

Damit können diese Straßenzüge wieder für Jahrzehnte ungehindert genutzt werden.



Im Zeitraum von Ende Oktober bis Anfang Dezember 2024 wurde am Basisweg ins Debanttal ein ca. 250 m langes Teilstück im Bereich der Hofstellen Schneider und Egger generalsaniert. Ein viel bewundertes Detail der Sanierungsarbeiten ist das erneuerte Schneider Haus-Kreuz.

Im Frühjahr werden die Sanierungsarbeiten bis zur Hofstelle Lamprecht weitergeführt.



Neues Carport für den Sozialsprengel

Damit der Sozial- und Gesundheitssprengel 4 weitere Fahrzeuge wettergeschützt unterbringen kann, hat die Marktgemeinde am Gemeindeparkplatz in der Hermann Gmeiner-Straße ein neues Carport errichtet. Dieses wird in Zukunft an den Sozial- und Gesundheitssprengel vermietet.

Um künftig Elektrofahrzeuge problemlos einsetzen zu können, wurden bereits jetzt die Anschlüsse für 4 Wallboxen vorgesehen.



Ausbau des Gemeinde-Kanalnetzes



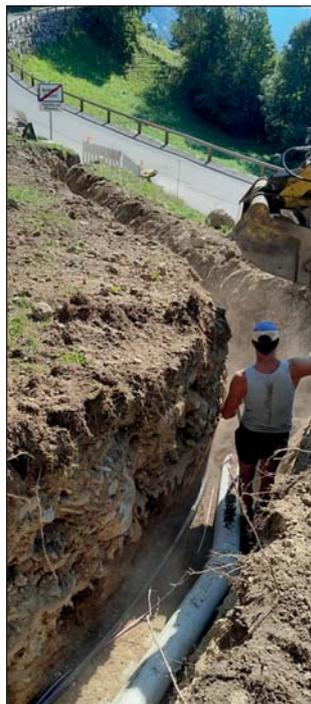
Im vorgesehenen Ausbaubereich der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sind beinahe 100 % aller Objekte an das Kanalnetz angeschlossen. Im Herbst hat der Bauhof Kanalstichleitungen für ein noch unerschlossenes Einfamilienhaus in der Gaimbergstraße und die Hofstelle vlg. Zwieslinger am Mitterberg in Eigenregie hergestellt.



Kanalbauarbeiten unterhalb der Gaimbergstraße



Der Gemeindebauhof bei der Kanalerschließung des Zwieslinger-Hofes im Steilgelände



Instagram

Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegesehen:
www.nussdorf-debant.at



facebook

Unser Trink- und Nutzwasser

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 09.09.2024			
Probeentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Außerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	farblos/klar	KBE 22°C/37°C	negativ/2 KBE/ml
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne/neutral	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C	198 qS/cm	Eisen gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
pH-Wert	7,64	Mangan gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	5,89/4,42 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,58 mmol/l	Nitrat	2,8 mg/l
Calcium	29 mg/l	Chlorid	1,38 mg/l
Magnesium	7,9 mg/l	Sulfat	29 mg/l
Natrium	3,6 mg/l	Hydrogencarbonat	96,4 mg/l
Kalium	3,4 mg/l	Gesamthärte (SI)	1,05 mmol/l

Ständige digitale Überwachung unserer Wasserversorgung am PC und am Bauhof-Handy – Alarmierung bei essentiellen Störungen

Vorort-Kontrollen der Anlagen (Quellen, Quellstuben, Tiefbrunnen, Hochbehälter) durch unsere Bauhofmitarbeiter

Regelmäßige Beprobung unseres Wassers durch die „Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg“ – Alle Prüfberichte in diesem Jahr ergaben den erfreulichen Befund „zur Verwendung als Trinkwasser geeignet“.

Durchschnittliche Menge Wasserverbrauch: 130 Liter pro Person und Tag

Jahr 2023: Tatsächlicher Wasserverbrauch in unserem gesamten Gemeindegebiet: 493,40 m³ pro Tag

Wasserpreis: EUR 1,28 je m³ Wasser seit 01.10.2024

Die oben stehende Trinkwasseranalyse stammt vom 09.09.2024.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte

0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen)
durchschnittlich: 5-8°dH (weich)

Bitte Pflicht zur Abgabe von Bauvollendungsanzeigen für PV-Anlagen beachten!

Seit September 2023 sind nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung viele Photovoltaikanlagen mit einer Kollektorfläche unter 100 m² nicht mehr anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

Es ist allerdings unbedingt zu beachten, dass **auch für diese anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen** gemäß § 44 Abs. 8 TBO 2022 eine **Bauvollendungsanzeige bei der Marktgemeinde eingebracht werden muss** und zwar unverzüglich nach der Fertigstellung.

Das entsprechende **Formular** ist am Marktgemeindeamt erhältlich oder kann auf der Homepage der Marktgemeinde heruntergeladen werden: www.nussdorf-debant.at → Bürger → Service → Formulare



Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bei den Hochbergquellen

Leitungsortung und Vermessung aller Quelleleitungen

Um den zentimetergenauen Verlauf der zahlreichen Quelleleitungen am Nußdorfer Hochberg zu kennen, wurden im Herbst alle Leitungen oberhalb des Hochbehälters von der Firma Rohrnetzprofis geortet und eingemessen.



Wartung Druckreduzierstation

Um den Wasserdruck insbesondere im Ortsteil Debant genau regeln zu können, verfügt unsere Trinkwasserversorgungsanlage über eine Druckreduzierstation oberhalb der Hofstelle vlg. Oberländer.

In den vergangenen Monaten wurde diese Station fachmännisch überholt und auf den neuesten technischen Stand gebracht.



Arbeiten an Quelleleitungen

Im Zuge der Ortung unserer Quelleleitungen wurden an diversen Stellen Schäden festgestellt. Unter Zuhilfenahme eines Schreitbaggers wurden die Schadstellen von den Mitarbeitern unseres Bauhofes fachmännisch wieder in Stand gesetzt. Damit können die Quellwässer der Hochbergquellen wieder zu 100 % in den Trinkwasserhochbehälter oberhalb von Nußdorf abfließen.



Gesundheitszentrum beherbergt vier Arztpraxen



Im Gesundheitszentrum Nußdorf-Debant an der Großglockner Bundesstraße wurden im Laufe des vergangenen Jahres **3 Facharztpraxen** und eine **Tierarztpraxis** neu eröffnet. Damit wurde die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der gesamten Region wesentlich verbessert und Nußdorf-Debant verfügt auch erstmals über eine eigene Tiermedizinerin.

Allen ein herzliches Willkommen in Nußdorf-Debant!



Dr. Lisa Schmidt
Fachärztin für HNO Heilkunde
Alle Kassen und Privat
 +43 (0)4852 71017
ordination@hno-schmidt.at
www.hno-schmidt.at

Dr. Lisa Schmidt (Mitte) mit Mitarbeiterinnen

Termine nach Vereinbarung



Dr. Volker Zlöbl
Sportmed Lienz
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
 +43 (0)4852 21357
praxis@sportmed-lienz.at
www.sportmed-lienz.at

Dr. Volker Zlöbl mit Mitarbeiterinnen

Termine nach Vereinbarung



Dr. med. univ. Kathrin Zlöbl
Dr. med. univ. Martina Brugger
med4kids-Lienz
Ordination für Kinder- und Jugendheilkunde
 +43 (0)4852 21313
info@med4kids-lienz.at
www.med4kids-lienz.at

Dr. Martina Brugger (oben), Dr. Kathrin Zlöbl (unten), Mitarbeiterin

Termine nach Vereinbarung



Mag. med. vet. Stefanie Auer
Tierarztpraxis Auer
 +43 (0)664 1479163
praxis@auer.vet
www.auer.vet

Termine nach Vereinbarung

Mag. vet. Stefanie Auer



Fernwärmeprojekt für Nußdorf ist nicht umsetzbar

Die Regionalenergie Osttirol reg. Gen.m.b.H. hat in Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde ein innovatives Projekt für die Versorgung des Ortsteiles Nußdorf mit Fernwärme aus einem zentralen Hackschnitzelheizwerk entwickelt.

Bei der Erhebung des Anschlussinteresses hat sich in den vergangenen Monaten allerdings herausgestellt, dass es derzeit nicht genügend Abnehmer für die Fernwärme geben würde. Damit ist die notwendige Wirtschaftlichkeit nicht erreichbar und das Projekt, das sowohl für die heimische Wertschöpfung als auch für die Umwelt viele Vorteile geboten hätte, musste leider aufgegeben werden.

Wohnsiedlung in den Wirt's Gründen wächst weiter

In enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant errichten die Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H. und die Wohnbaugenossenschaft Frieden reg. Gen.m.b.H. in der Florianistraße östlich des Interpar-Marktes gemeinsam eine große, moderne Wohnsiedlung. In den vergangenen Jahren wurden dort neben dem neuen Nußdorf-Debanter Feuerwehrhaus und vier Betriebseinheiten bereits 69 Wohnungen an vorrangig heimische Familien vergeben.

Am 25. Oktober konnten in dieser Siedlung von der **OSG** die Schlüssel für **24 weitere Mietkaufwohnungen** an die Mieter überreicht werden. Die zeitgemäßen Wohneinheiten sind in zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage untergebracht und wurden in zweijähriger Bauzeit sowie mit einem Kostenaufwand von rund 6,53 Mio. Euro hergestellt.



Unmittelbar nach der Schlüsselübergabe startete die Wohnbaugenossenschaft **Frieden** im November 2024 mit dem Bau von nochmals zwei

Mehrfamilienwohnhäusern. Diese werden voraussichtlich im Jahr 2026 fertiggestellt sein und bieten Platz für **28 Mietkaufwohnungen**.

WOHNQUALITÄT in Nussdorf-Debant

Florianistraße 7+9/Haus L+M





28 Mietwohnungen mit Kaufoption und Tiefgarage

2 bis 4 Zimmer mit 54 bis 100 m²,
Terrasse/Garten oder Balkon;

Infos BG Frieden: Tel. 0512/26 11 61-330 oder
tina.meixger@frieden.at

Haus L: HWB Ref,SK 31,7 | fGEE Ref,SK 0,52
Haus M: HWB Ref,SK 44,8 | fGEE Ref,SK 0,56

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg.
Gen.m.b.H.
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a



FRIEDEN

LEBENS | RAUM

AUF UNS KÖNNEN GENERATIONEN BAUEN

www.frieden.at

Mitterdorfer Fahrzeugbau GmbH als Tiroler Traditionsbetrieb ausgezeichnet

Am 11. Oktober zeichnete das Land Tirol bei einer Gala im Congress Iglis 22 Tiroler Unternehmen als „**Tiroler Traditionsbetrieb**“ aus.

Unter den geehrten Betrieben befand sich auch die **Mitterdorfer Fahrzeugbau GmbH aus Nußdorf-Debant**, die mit **370 Jahren** auf die **weitaus älteste Firmengeschichte** zurückblicken konnte.

Im Jahr 1654 erwarb Paul Rotschopf, ein direkter Vorfahre des heutigen Firmenchefs Alois Mitterdorfer jun., im heu-



V.l. David, Lukas, Maria und Alois Mitterdorfer, LR Mario Gerber
(© Land Tirol/Die Fotografen)

tigen Ortsteil Alt-Debant eine Hamerschmiede aus dem Besitz der Grafen von Wolkenstein. In den darauffolgenden Jahrhunderten wurden in der Schmiede dann hauptsächlich bäuerliche Werkzeuge sowie Pflüge hergestellt und der Hufbeschlag bei Pferden ausgeführt.

Mitte des 20. Jahrhunderts brachten die Industrialisierung und die voranschreitende Mecha-

nisierung in der Landwirtschaft neue Herausforderungen für die Schmieden im Land. Firmenchef Alois Mitterdorfer sen. erkannte damals die Zeichen der Zeit und leitete 1956 eine Neuausrichtung des Betriebes ein, bei der der Fokus auf den Fahrzeugbau gelegt wurde. Gleichzeitig entstand an der Drautal Bundesstraße ein neues Werkstätten-Gebäude, das im größeren Umfang eine Spezialisierung auf die Fertigung bzw. die Reparatur von Fahrzeugaufbauten sowie die Montage von Ladekränen möglich machte.

Seit 1992 leitet Alois Mitterdorfer jun. erfolgreich den Betrieb. Unter ihm wurde die Produktpalette nochmals erweitert und so werden heute unter anderem Spezialaufbauten in Edelstahl und Aluminium produziert, die bei der Entsorgung von Schlachtabfällen und Sondermüll im In- und Ausland zum Einsatz kommen.

Aktuell sind im Betrieb Alois Mitterdorfer jun. seine Ehefrau Maria, die beiden Söhne Lukas und David sowie 9 Mitarbeiter tätig.



Fahrzeugaufbau aus Edelstahl

Nachbarschafts-Helferinnen und -Helfer gesucht!



Wir suchen DICH in Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant, Nikolsdorf und Nußdorf-Debant: Sich ehrenamtlich engagieren, Zeit die wir einander schenken bei Besuchen zum Plaudern, Lesen, Kartenspielen oder auch Spaziergängen am Nachmittag. Das schönste Geschenk für deinen NACHBARN in deiner Gemeinde.

Danke für's Bewerben!

Anfragen bei Annette Huber, Tel.: 0676 848 780 336



VON MIR ZU DIR – AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

WWW.VONMIRZUDIR.TIROL



Kindergartenkinder und Eichelhäher wurden zu Forstgehilfen

Der **Eichelhäher** kommt in unseren Wäldern häufig vor und spielt bei der Vermehrung der klimaresistenten Eichenbäume eine wichtige Rolle. Die Vögel sammeln im Herbst einen Eichelvorrat für den Winter und verstecken die Eicheln einzeln im

Boden ihres Revieres. Im Winter holen sie sich die Früchte wieder ab, finden allerdings nur mehr ca. 40 % davon. 60 % der Eicheln verbleiben im Waldboden, keimen im Frühjahr und wachsen bei passenden Bedingungen zu neuen Eichen heran.

Dieses Nahrungsverhalten des Eichelhäher versucht man in Osttirol zu nutzen und es wurden in der „**Woche des Schutzwaldes**“ in allen Osttiroler Gemeinden gemeinsam mit den Volksschulen bzw. den Kindergärten Eichelhäher-Tische errichtet.



Auf diesen wurden dann in weiterer Folge die vom Forstgarten Nikolsdorf geernteten Eicheln von den Kindern gemeinsam mit den Waldaufsehern ausgelegt und so der Tisch für die Eichelhäher reichlich gedeckt.

In unserer Marktgemeinde hat sich der **Kindergarten Nußdorf** an dieser Aktion beteiligt. Die Kinder haben mit viel Eifer bei ihrer Waldküche am Wartschenbach einen **Eichelhäher-Tisch gebaut** und sich sichtlich über ihr gelungenes Werk gefreut.



Das **Forstjahr 2024** neigt sich wieder dem Ende zu und ich darf mich nochmals bei allen Grundbesitzern, Agrarobmännern und Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Andreas Tscharnidling
Gemeindeforstaufseher

hb
BODNER

Vorstellung unserer Lawinenkommission

Im Lawinenkommissionsgesetz Tirol und der darauf aufbauenden Geschäftsordnung der Lawinenkommission (LK) Nußdorf-Debant sind die Aufgaben und die Zusammensetzung der Lawinenkommission für unser Gemeindegebiet geregelt.

Aufgabe der Lawinenkommission Nußdorf-Debant ist es insbesondere

- ⇒ den Bürgermeister als Gemeindeeinsatzleiter gem. Krisen- und Katastrophenmanagementgesetz bei der Vorbereitung und Durchführung der Abwehr und der Bekämpfung von Lawinenkatastrophen zu beraten und zu unterstützen.
- ⇒ im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Lienz als Straßenpolizeibehörde sowie der Organe der Straßenaufsicht, des Straßenhalters und der Feuerwehr im Zusammenhang mit der Anordnung von Verkehrsbeschränkungen in Folge Lawinengefahr die Lawinensituation zu beurteilen. (Eine solche Beurteilung betrifft z.B. immer wieder die Debanttal-Straße zu den dortigen Wohn- und landwirtschaftlichen Objekten.)
- ⇒ auf Verlangen der Lienzener Bergbahnen AG die Lawinensituation zu beurteilen.



V.l. Thomas Jungmann, Josef Karrè, Bgm. Andreas Pfüner (Gemeindeeinsatzleiter), Marco Holzer, Michael Oberhuber (Vorsitzender der LK) und Stephan Schlemmer (Vorsitzender-Stv. der LK)

Zusammensetzung:

Die Lawinenkommission besteht aus dem Vorsitzenden und 4 weiteren Mitgliedern (siehe Foto).

Bergwelt Tirol - Miteinander erleben

Freier Zugang zur Natur bei gleichzeitigem Schutz sensibler Arten und Bereiche

Damit Skitouren ein naturverträgliches Wintererlebnis bieten, ist das Einhalten gewisser Regeln und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur unumgänglich. Das **tirolweite Projekt „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“** informiert seit 2014 über die wichtigsten Grundsätze für ein rücksichtsvolles und sicheres Miteinander im Naturraum. **Das Ziel: Berücksichtigung der Interessen aller und freier Zugang zur Natur bei gleichzeitigem Schutz sensibler Arten und Bereiche.** Es geht jedoch nicht um Verbote, sondern wie Klaus Pietersteiner, Leiter von „Bergwelt Miteinander“, betont: „Wir wollen durch Bewusstseinsbildung erreichen, dass es trotz zunehmender Inanspruchnahme von Naturräumen nicht zu Auseinandersetzungen kommt. Meist ist es fehlendes Wissen über die Naturräume und ihre Funktionen, was die Probleme auslöst.“

Virgental, Debanttal, Defereggental, Tauerntal/Gschlöß, Kals, Vill-



Birkhenne (© NPHT/Marika Hildebrand)

gratental, Obertilliach, Tristach – insgesamt sind inzwischen **8 Regionen im Bezirk Lienz** Teil des Projektes. Betreut werden die Projektgebiete durch Arbeitskreise, in denen Vertreter aus Naturschutz, Jagd, Forst, Bergbahnen, Tourismus, Bergführer, Alpenverein, Bergrettung, Grundeigentümer u.a. konkrete, zielgerichtete Lenkungsmaßnahmen definieren. Zu den Maßnahmen zählen z.B. Übersichtstafeln, LVS-Checkpoints sowie das Beschließen von Wald- und Wildschutzzonen. Um Lienz wurden insbesondere Schutzzonen für Raufußhühner definiert. Diese sensible, störungsempfindliche Gruppe kann kaum Energiereserven anlegen. Wird ein Schneehuhn wenige Male während des Fressens aufgeschreckt oder fällt die Nahrungsaufnahme ganz aus,

kann dies tödlich für das Tier enden. Bitte bedenke: Auch, wenn wir Wildtiere wie beispielsweise ein Schneehuhn, das in einer Schneehöhle sitzt, oft nicht ausmachen können, sind sie doch da.

Im Bereich der Dolomitenhütte handelt es sich konkret um einen Bereich nordöstlich des Auerlingköpfls von der Kühalm bis in den Rossbodenbereich sowie um einen Streifen östlich der Insteinhütte (zwischen Insteinkapelle und Auerlingköpfl). Im **Debanttal** wurden folgende **drei Schutzgebiete** durch den Arbeitskreis beschlossen: 1) Am Nord-Ost-Hang im Bereich Wellbach/Wellalm (unterhalb Goisele) bis nördlich der Naturfreunde hütte, 2) birnenförmig südlich des Straßkopf bis zur Roaner Alm, 3) zwischen B107/Iselsberg und Luggeralm.

Informationen zum Projekt „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“, zu den lokalen Projekten sowie den Schutzgütern unter <https://www.bergwelt-miteinander.at/winter/ski-snowboardtouren.html>.

Hier geht's zum Folder „Skitourenlenkung Debanttal & Tristach“:



Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2024



V.l. Matthias Karadar, MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Landesrat René Zumtobel, Ulli und Dr. Gernot Gasser mit Tochter Anna, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau Tiroler Bildungsforum
(© Andreas Gänsluckner)



Der ausgezeichnete Garten ist ein wahres Schmuckstück.

Bereits zum 11. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 98 Gärten wurden im November prämiert.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und

Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – *Hier wird für die Natur gegärtnert!*

Auch aus der Gemeinde **Nußdorf-Debant** war bei der Verleihung am 9. November 2024 im Landhaus in Innsbruck eine Preisträgerin mit dabei. **Ulli Gasser** wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumto-

bel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht. In **Nußdorf-Debant** gibt es damit vier ausgezeichnete Naturgärten.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Im Wohn- und Pflegeheim wurde dreimal 100 Jahre gefeiert



100er-Feier im Wohn-/Pflegeheim: V.l. Frieda Idl, Anna Wilhelmer und Herta Ladstätter

In den vergangenen Monaten konnten im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant gleich 3 Bewohnerinnen ihren 100. Geburtstag feiern:

Frieda Idl am 5. Oktober,
Anna Wilhelmer am 15. Oktober u.
Herta Ladstätter am 19. November

Unter den Jubilarinnen befindet sich mit Anna Wilhelmer auch die Mutter unseres langjährigen Gemeindeamtsleiters Dr. Robert Wilhelmer.

Die kugelrunden Geburtstage wurden gemeinsam mit den Angehörigen sowie den Mitbewohnern und Bediensteten des Heimes würdig gefeiert und natürlich stellte sich auch Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner als Gratulant ein.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Galaabend der Meister

Im stimmungsvollen Ambiente des Congress Innsbruck wurden am Donnerstag, 21. November 2024 knapp 400 Jungmeisterinnen und Jungmeister geehrt.

Die Meister- und Befähigungsprüfungen öffnen die Tür zur höchsten Qualifikationsstufe im Gewerbe und Handwerk. Mit ihrem Abschluss sichern sich die Absolventinnen und Absolventen nicht nur hervorragende berufliche Perspektiven, sondern tragen auch maßgeblich zur Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Tiroler Wirtschaft bei. Das wurde beim Galaabend der Meister, bei dem die jungen Fachkräfte – unter ihnen auch Ge-

meindebürger **Markus Holzer (Elektrotechnik)** – begleitet von viel Applaus ihre Urkunden entgegennehmen konnten, gebührend gefeiert und

gewürdigt.

Landeshauptmann Anton Mattle, der selbst zwei Meistertitel innehat und Mitglied im Meister-Alumni-Club ist, ließ es sich nicht nehmen, beim Galaabend der Meister dabei zu sein und seine Wertschätzung auszudrücken: „Meisterin und Meister zu sein, das hat nach wie vor einen ganz hohen Stellenwert in der Tiroler und österreichischen Gesellschaft. Tirol braucht Menschen wie Sie – mutige, qualifizierte und motivierte Fachkräfte, die den Grundstein für unseren Wohlstand legen. Das ganze Land ist stolz auf Sie.“ Herzliche Gratulation auch seitens der Marktgemeinde Nußdorf-Debant!



Markus Holzer, vorne 3.v.l. (© Die Fotografen)

Begabtenförderung des Landes Tirol



Am Mittwoch, 25. September 2024 fand im Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium Lienz die **Übergabefeier der Begabtenförderung des Landes Tirol** statt.

Dominic Stemberger (2.v.r.) freute sich über die Auszeichnung.
© Land Tirol/Die Fotografen

Zu diesem Anlass erhielten Lehrlinge aus dem Bezirk Lienz, die sich während der Schule und Lehre besonders ausgezeichnet haben, in Anwesenheit ihrer Lehrberechtigten eine Ehrung. Auch der Bürgermeister gratulierte im Namen der Marktgemeinde dem **Gemeindebürger Dominic Stemberger** zur Auszeichnung in seinem **Lehrberuf Metalltechnik – Stahlbautechnik** (Lehrbetrieb Frey Metalltech GmbH).

Akademischer Abschluss

Linda Maria Seifert-Pfurner



Mag. iur. Linda Maria Seifert-Pfurner, geb. 1999, aus Debant schloss am 14. Oktober 2024 ihr Studium zur Magistra der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz ab.

Ihre Eltern Marion Seifert-Pfurner und Alois Pfurner sind Gastwirte und betreiben das Café am Sportplatz im Sport- und Freizeitzentrum der Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Aktuell ist Linda Seifert-Pfurner im Bundesministerium für Finanzen beschäftigt.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

Seniorenflug

Am Freitag, 20. September lud die Marktgemeinde Nußdorf-Debant alle Seniorinnen und Senioren zum **Seniorenflug zum Lucknerhaus** ein. Fast 120 Personen folgten dieser Einladung!

Bereits am Vormittag startete der Ausflug mit der Busfahrt zum

Parkplatz Lucknerhaus. Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Lucknerhaus konnten die Teilnehmer an einer National-



park-Führung mit Nationalpark-Rangern teilnehmen und anschließend folgte ein gemütlicher Ausklang mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung im Lucknerhaus. Am späten Nachmittag ging es wieder per Bus zurück nach Nußdorf-Debant.



Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin Kathrin Mußhauser



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Am Ende des Jahres kommt die Zeit innezuhalten und zurückzublicken. Es war ein Jahr mit Herausforderungen für jeden von uns. Aber es ist für mich vor allem ein Moment, für die vielen positiven Erlebnisse

dankbar zu sein.

So möchte ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern herzlich bedanken, die im vergangenen Jahr aktiv an den zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen und so zu einem lebendigen und vielfältigen Gemeindeleben beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Vereinen und Institutionen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz, Engagement und Organisationstalent wesentlich für den Erfolg unserer Veranstaltungen verantwortlich sind. Ob bei kulturellen Events, Sportveranstaltungen oder Festen – ohne die Initiativen und die tatkräftige Unterstützung unserer Vereine wären viele Angebote nicht möglich.

Weiters richtet sich mein Dank an unsere Gemeindebediensteten. Durch ihre hervorragende Arbeit im Hintergrund tragen sie maßgeblich dazu bei, dass alles reibungslos läuft und wir weiterhin in einer sehr gut funktionierenden und gepflegten Gemeinde leben können.

Das vergangene Jahr zeigt mir, wie wertvoll Zusammenhalt und Engagement in einer Gemeinschaft sind.

So blicke ich mit großer Freude auf die baldige Fertigstellung der Sanierung des Schlemmer Hauses im kommenden Jahr. Dieses Gebäude wird zukünftig als kultureller Treffpunkt für unsere Gemeinde dienen. Geplant sind unter anderem Vernissagen und Ausstellungen einheimischer und regionaler Künstler, diverse Präsentationen und verschiedenste Hoagascht-Abende. Der Kulturausschuss ist bemüht ein vielfältiges Angebot zusammenzustellen, das sowohl Einheimische als auch Gäste begeistern wird. Ein ganz besonderes Highlight im kommenden Jahr wird das große Jubiläumsfest zur 30-jährigen Markterhebung unserer Gemeinde sein. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren und ich kann euch versprechen, dass wir ein Fest auf die Beine stellen werden, das Jung und Alt gleichermaßen begeistern wird.

Abschließend möchte ich euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünschen.

Möge 2025 für uns alle ein Jahr voller Freude, Gesundheit und erfolgreicher gemeinsamer Projekte werden!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Kindergarten Nußdorf



Die Wichtelkinder beim Legen der Baumgeschichte "Bertie Pom"



Zu Gast auf Bauer Michls Feld! Die Mäusekinder machen es sich im Heu gemütlich, während im Lagerfeuer die Kartoffeln braten! DANKE MICHL!



Elias und Kilian haben jede Menge Spaß - auch bei "Schwerarbeit", wie das genaue Beladen eines LKWs!



"Der Eichelhäher ist aber lieb!" meint Miriam - hoffentlich helfen die "lebendigen" Artgenossen fleißig bei der Waldaufforstung!



Anna beim Ausgestalten ihrer Tonarbeit - DANKE GERTI für dein Engagement und deine Hilfe beim alljährlichen Töpfern!



Therapiepferd "Lady" hat wieder jede Menge zu tun! DANKE VIKTORIA für deine Zeit, die du uns mit Lady zur Verfügung stellst!



Gatschküche in Aktion - Sophia, Ida, Rebekka und Maya



MOTO-Turnen - die Kinder kreieren ihre eigenen Höhlen, Tunnel...



... und Unterschlüpfе und probieren sie auch gleich aus, wie hier Selina, Ida und Viola - viel Spaß, Spannung und Kreativität sind garantiert!



"Wås hât mia denn dâ mei Mama auf mein Schmeichelstein gmâlt? An Traktor! Genau des, wås i gern måg!" freut sich Mäusekönig Samuel.



Das Abschlecken nach dem Kuchenbacken ist doch immer das Highlight! Stimmt's, Elina?



Leo arbeitet ganz konzentriert an seiner "Stier-Laterne" - schließlich soll sie am St. Martinstag fertig sein!



Die Wichtelkinder sind sehr erfreut über ihre ausgegrabenen Kartoffeln! Das war auch heuer wieder eine großartige Erdäpfelernte! DANKE ROMED!



"Vorsicht, heiß!" Jonathan serviert einen köstlichen Auflauf - guten Appetit!



Kinderbetreuung kann manchmal ganz schön anstrengend sein... auch in königlichen Kreisen! Viola und Leopold mit Klein Dornröschen...



Martin teilt seinen Mantel mit dem Bettler - Elias und Mathilda spielen ihre Rolle hervorragend (ebenso wie auch alle anderen "Schauspieler") - DANKE an die VORLESER Collin, Anna, Lisa, Theresa, Niklas und Luis!

Kindergarten Debant



An Geburtstagen besucht uns immer Handpuppe Michl.



Große Feuerwehrübung im Kindergarten



Unsere Prinzessinnen in Action



Mit viel Phantasie und Geschick entstehen gemeinsam Mandalas aus Naturmaterialien.



So ein Schwungtuch, das ist lustig ...



Leonie und Emilia lassen Blätter regnen.



Rollenspiele machen nicht nur Spaß, die Kinder vertiefen dabei auch Gelerntes.



Luisa hilft Feuerwehrmann Florian beim Löschen.



Amy und Maximilian schauen wie groß sie schon sind. 😊



Marie, Luisa und Lion flitzen eine Runde mit den Autos.



Ausflug in den Feenwald Morasch



Die selbstgebaute Wippe von Amy und Alia



Johannes hat großen Spaß beim Malen.



Fabian experimentiert mit Farben.



Beim Herauszipfen der Sonnenblumenkörner wird Feinmotorik und Geduld gefördert.



Herbstlicher Wandertag zum Schloss Bruck

Unser erster Wandertag führte uns in die Stadt Lienz. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim ältesten Bildstöckl Tirols, wo wir etwas über die Pest und das Siechenhaus lernten, stärkten wir uns am Iselkai Spielplatz mit einer Jause. Anschließend ging es noch zum Schloss Bruck. Dort erkundeten wir die Kapelle, den Rittersaal und den Turm. Mit dem Bus kehrten wir wieder zu Mittag nach Nußdorf zurück.



Haustierpark in der Wirtschaftskammer Lienz

Im Haustierpark in der Wirtschaftskammer Lienz lernten unsere Kinder der zweiten Klasse im Stationenbetrieb den Umgang mit Maus, Katze & Co. Außerdem beschäftigten sich die Nußdorfer Schulkinder mit der Frage: „Was muss ich überlegen, bevor ich ein Haustier anschaffe?“

Lena und Theresa wurden sogar von einem Reporter der Onlinezeitung „Dolomitenstadt“ interviewt und erzählten: „Wir müssen Fragen beantworten über Tiere. Wir gehen von Station zu Station, das macht Spaß!“

Volksschule Nußdorf



Workshop zum Thema Gewalt auf Schloss Lengberg

Am Dienstag, dem 1. Oktober, besuchte die gesamte Volksschule Nußdorf einen Workshop zum Thema Gewalt auf Schloss Lengberg. In einem Stationenbetrieb konnten wir sehr viel über Kinderrechte, Gefühle und Grenzen selbstständig und auf spielerische Art und Weise lernen. Anschließend ging es noch weiter zu den Schlosslamas, wo wir den Unterschied zwischen Lamas und Alpakas, die Pflege, Fütterung, Haltung und vieles mehr kennenlernen durften.



KiSchu im Herbst 2024

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten – KiSchu – startete in diesem Herbst mit einem Klassiker aus der Kinderliteratur: „Die kleine Hexe“ von Ottfried Preußler. Wir erwarteten unsere kleinen Gäste aus dem Kindergarten in der Aula der Schule. Alle waren da. Wirklich alle? Nein! Die Lehrerin fehlte! Wo war sie nur?

Nach kurzer Zeit sprang eine gruselige Hexe aus der Garderobe. Mit kreischender Stimme schrie sie wild herum ... Irgendwann verwandelte sie

sich in unsere Lehrerin und die Stimme wurde erträglicher. Gott sei Dank!

Nun konnte es endlich losgehen. Die Schulkinder hatten das Tanzlied „Hurra, die kleine Hexe ist jetzt da“ einstudiert. In Windeseile

konnten unsere Gäste aus dem Kindergarten die Bewegungen mitmachen. Bravo!

Im Kamishibai konnten alle Kinder der Geschichte von der kleinen Hexe folgen.

Der Rabe der kleinen Hexe, Abraxas, war zuletzt doch noch zufrieden mit ihren Hexenkünsten.

Nun ging es ab in den Turnsaal. Wer erwartete uns dort? Abraxas mit dem Besen der kleinen Hexe!

Das war ein Spaß! Kindergartenleiterin Veronika hatte ihre Gitarre mitgebracht und schon spielten und sangen wir gemeinsam das Hexentanzlied.

Im Anschluss daran konnten wir uns alle noch bei einem wilden Hexenritt zu Musik austoben.

Eine kleine süße Belohnung durfte nicht fehlen: Es gab Hexenwürstchen, ekelige Würmer und Spinnenbeine. Pfui!

Trotzdem griffen die mutigen Kinder tüchtig zu

...

Wir hatten einen lustigen und spannenden Vormittag zum gemeinsamen Kennenlernen und freuen uns schon darauf, unsere

kleinen Besucher bald wieder in der Schule begrüßen zu dürfen.



BUNTE SEITEN

ERNTEDANK UND FAMILIENFEST PFARRE DEBANT

8. SEPTEMBER



ERNTEDANK PFARRE NUSSDORF

6. OKTOBER



LATERNENFEST IM WOHN- UND PFLEGEHEIM BESUCH DER KINDERGARTENKINDER AM 13. NOVEMBER



KINDER-TISCHZIACHN IN NUSSDORF 30. NOVEMBER

© Franz Bacher



ADVENTKONZERT IM WOHN- UND PFLEGEHEIM

1. DEZEMBER



KASPERLTHEATER IM WOHN- UND PFLEGEHEIM

3. DEZEMBER



TISCHZIACHN IN DEBANT

4. DEZEMBER



© Franz Bacher

NIKOLAUS UND KRAMPUS

JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND

PFARRE DEBANT



ADVENTZAUBER IN NUSSDORF

8. DEZEMBER





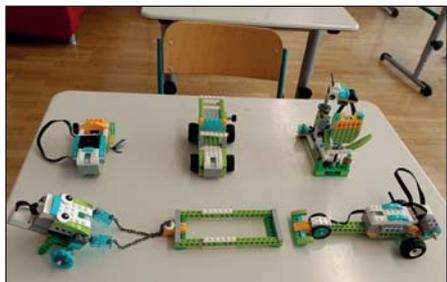
Volksschule Debant

Digitale Bildung

Schon seit einigen Jahren wird die unverbindliche Übung „Digitale Bildung“ an unserer Schule angeboten. Den Kindern wird ein bewusster Umgang mit den Technologien nahegebracht. Bei einfachen Präsentationen auf „Keynote“ oder „Powerpoint“ können sie ihrer Kreativität Ausdruck verleihen.

Auch das Thema „KI“ steht dieses Jahr auf dem Programm. Natürlich muss dabei die Sicherheit gewährleistet sein. „Drive safe“ mit dem digitalen Internetführerschein.

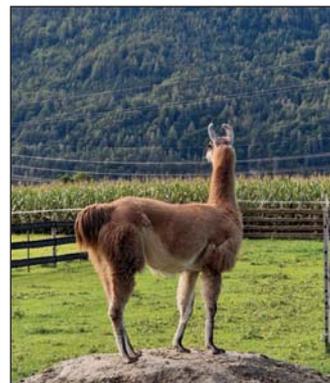
Große Begeisterung wird vor allem bei „Lego WeDo“ entwickelt. Spannend wird es, wenn die Kinder versuchen, die selbst gebauten Legomodelle mit einer einfachen Programmiersprache „zum Leben zu erwecken“.



Workshop Schloss Lengberg

Gewaltprävention ist und bleibt ein aktuelles Thema nicht nur in den Medien, sondern auch in der Volksschule.

Die 2b Klasse besuchte daher einen Workshop zu diesem Thema auf



Schloss Lengberg. Bei mehreren Stationen konnte man sehr viel über Kinderrechte, Gefühle und Grenzen selbstständig und auf spielerische Art und Weise lernen.

Danach stand noch ein Besuch bei den Alpakas auf dem Programm, der bei den Kindern einen sichtlichen Eindruck hinterlassen hat.

Mitmach-Theater „Peter Pan“

Ein Mitmach-Theater der besonderen Art fand am Montag, 16. September 2024 an unserer Schule mit dem „Mozartensemble Luzern“ statt. Im Stück „Peter Pan“ durften Kinder in

verschiedenste Rollen schlüpfen und mitspielen. Es gab – allen voran – den Peter Pan, weiters die Fee Tinkerbell, den Captain Hook und die Piraten, die verlorenen Jungs, das tickende Krokodil, Wendy, John und Michael und natürlich die beiden Vorhang-Mädchen. Alle spielten ihre

Rolle sehr gekonnt und mit viel Freude.

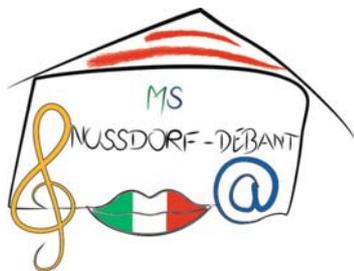
Packend erzählt und gestaltet wurde dieses Märchenstück von der Schauspielerin Sabine aus Luzern/Schweiz. Für die musikalische, mozartische

Begleitung und Umrahmung sorgte ihre Kollegin.



Zum Schluss gab es für alle Mitwirkenden einen verdienten und sehr kräftigen Applaus!





Mittelschule Nußdorf-Debant

Unser Ausflug nach Linz

Am Montag, den 07.10.2024, brachen die Klassen 4b und 4c um 7 Uhr morgens in Richtung Linz auf. Unser erster Halt führte uns zum Salzbergwerk Hallein, wo wir an einer spannenden Führung teilnahmen. Dabei erfuhren wir viel über die faszinierende Geschichte des Salzabbaus und die Bedeutung des Salzes in der Region.

Der nächste Stopp war das KZ Mauthausen, das während des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Hier bekamen wir ebenfalls eine informative Tour, die uns die dunkle und bewegende Geschichte dieses Ortes näherbrachte. Es war eine eindrucksvolle Erfahrung, die uns nachdenklich stimmte.

Gegen 17 Uhr erreichten wir unser Hotel und checkten ein. Nach einer kurzen Erholungspause hatten wir die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden. Um 21 Uhr kehrten wir ins Hotel zu-



rück und bereiteten uns auf die Nachtruhe vor.

Am zweiten Tag starteten wir um 10 Uhr mit einer Tour durch das Ars Electronica. Hier entdeckten wir die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz (KI) und erfuhren, wie sie unser Leben beeinflussen kann. Es war spannend zu sehen, welche kreativen Anwendungen es gibt.

Gegen halb eins machten wir uns schließlich wieder auf den Heimweg mit dem Bus.

Wir hatten eine lehrreiche und spannende Reise, die uns viele neue Eindrücke und Erkenntnisse gebracht hat.

Laura, Ronja und Maileen aus der 4c und ChatGPT

Herbstturnier Fußballschülerliga am 16. Oktober

Beim diesjährigen Sparkassen Fußballturnier lieferten sich das BG/BRG Lienz, die Mittelschule Matriei, die Sportmittelschule Egger-Lienz, und die Musikmittelschule Nußdorf-Debant spannende und hart umkämpfte Spiele. Fünf von sechs Spielen endeten mit einem Tor Unterschied, eines ging unentschieden aus. Trotz intensiver Duelle herrschte stets Fair Play am Platz und die teilnehmenden Mannschaften zeigten durchgehend hohes spielerisches Ni-

veau. Am Ende stand die MS Egger-Lienz mit sechs Punkten an der Spitze der Tabelle, gefolgt von den punkte- und torgleichen Teams des BG/BRG Lienz und der MS Nußdorf-Debant mit je vier Punkten. Die MS Matriei konnte als einziges Team die MS Egger-Lienz schlagen und holte sich drei Punkte.



Berufspraktische Tage vom 21. bis 23. Oktober



Auch im Schuljahr 2024/2025 wurden wieder die Berufspraktischen Tage an der MS Nußdorf-Debant organisiert. Die Schüler:innen der 4. Klassen

wurden durch ihre Berufsorientierungs-Lehrer:innen im Vorfeld bestens vorbereitet und durften dann drei Tage lang in einen Beruf ihrer Wahl hineinschnuppern. Durch die freundliche Aufnahme in den Firmen und deren ausgezeichneten Umgang mit den Schüler:innen war für viel Spaß und für großartige Erfahrungswerte gesorgt.



Pfarre Debant

Martinsumzug

Am 12. November feierten wir heuer den Hl. Martin. Dem Umzug vom neuen Bildungszentrum über die Pestalozzistraße Richtung Kirche zog ein Reiter, der den Hl. Martin darstellte, voraus. Mit ihren bunten Laternen zogen die Kindergartenkinder in die Kirche ein, wo wir eine kleine Andacht zu Ehren des Hl. Martins feierten. Das Martinsfest klang mit einer Aga-



pe mit Heißgetränken und Brot am Kirchplatz aus.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Martinsumzuges beigetragen haben.

Die Kindergartenkinder bei der Probe des Märchens vom Sternalermädchen



Sternsinger im Jänner 2024

Sternsingen im Jänner 2025

Die **Sternsinger** werden im Jänner 2025 wieder **auf dem Platz vor der Silvesterkapelle in Debant** zu sehen und hören sein, und zwar am **Freitag, 3. Jänner 2025 um 17.00 Uhr**.

Auch **Hausbesuche** sind am **Donnerstag, 2. Jänner 2025** ge-

plant. Die Sternsinger kommen gerne zu Ihnen nach Hause. Bitte haben Sie keine Scheu sich zu melden.

Um die Hausbesuche besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 27. Dezember 2024**.

Genauere Infos folgen im Pfarrbrief zu Weihnachten.

Malerarbeiten Kirchenfassade Pfarrkirche Debant

Da die Außenfassade der Pfarrkirche Debant durch den Lauf der Zeit stark verschmutzt ist (zumal auch auf der Nordseite Graffiti bemalungen dazugekommen sind), hat der Pfarrkirchenrat Debant beschlossen, die Fas-

sadenrenovierung in Auftrag zu geben. Eine Firma wurde mit den Arbeiten beauftragt und diese werden im Frühjahr 2025 starten.

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund

€ 27.000,— und werden durch Eigenmittel, Subventionen und Spenden finanziert.

Auch der Erlös des Pfarrfestes im September wird zur Gänze hierfür verwendet.

Adventkonzert des Kirchenchores Debant

Am **Samstag, 30. November**, lud der Kirchenchor wieder zur **Einstimmung in den Advent** in die Pfarrkirche Debant ein. Die **Stubenmusik „Thulie“**, das **Quartett „Vierstimmig“**, die **Bläsergruppe Nikolsdorf** und der **Kirchenchor Debant** boten den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm und sorgten für eine wunderbare Adventstimmung. Durch das Programm führte **Tanja Eder-Possenig**, die mit ihren besinnlichen Texten die Zuhörer zum Nachdenken anregte und viele Herzen berührte. Im Anschluss an das Konzert gab es warme Getränke und selbstgebackene Kekse am festlich beleuchteten

Vorplatz der Kirche. Der Kirchenchor dankt allen Besuchern ganz herzlich für ihr Kommen und die freiwilligen Spenden. Ein großer Dank gilt auch

der Pfarre und der Gemeinde für die Unterstützung.

Allen eine friedvolle und schöne Weihnachtszeit!





Bücherei Nußdorf

Unser Bücherei-Herbst begann am 2. September besonders gemütlich mit einem köstlichen Essen beim Kirchenwirt in Lienz in geselliger Runde. Vielen Dank für die Einladung und die Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das 3. MINT-Festival vom 21. bis 26. Oktober konnten wir in diesem Jahr die Firma Revital Integrative Naturraumplanung GmbH für eine Veranstaltung gewinnen. So fanden sich am 23. Oktober die interessierten Besucher zum Termin „Revital Digital – Digitales Arbeiten in der Natur“ in den beeindruckenden Firmenräumlichkeiten am Stammsitz von Revital in Nußdorf ein.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführerin Miriam Mietschnig bekamen wir von Andreas Nimmert eine überaus interessante Einführung, wo uns ein Einblick in die Firmenstruktur, die vielfältigen Betätigungs-

felder und einige digitale Hilfsmittel gewährt wurde.

Am 3D-Monitor mit Spezialbrillen konnten wir anschließend bei Mario Lumasegger eindrucksvoll erleben, wie detailliert sogar sehr abgelegene Gebiete im hochalpinen Gelände dokumentiert und analysiert werden können.



IT-Techniker Lucas Anderl präsentierte uns dann auch die firmeneigene Drohnen-Flotte. Die Erfassung von qualitativ hochwertigen Gelände- und Umweltdaten ist für Monitoring, Analyse und Projektplanungen unverzichtbar und erfordert nicht nur beim Drohnenpiloten, sondern auch in der Datenverarbeitung hochspezialisierte Prozesse – und hochqualifizierte Mitarbeiter.

zierte Mitarbeiter.

Bei einer feinen Jause nahmen sich abschließend alle noch viel Zeit zum Plaudern und für die Beantwortung unserer zahlreichen Fragen. Wir bedanken uns vielmals für diesen überaus interessanten Abend und eure Zeit!

Unsere bereits liebgewonnenen regelmäßigen Veranstaltungen haben ebenfalls ab Oktober wieder gestartet, interessierte Besucher sind jederzeit recht herzlich bei uns in der Bücherei willkommen:

Fingerspielgruppe mit Stephanie Rauter jeden 1. Dienstag im

Monat um 09.00 Uhr

Vorlesestunde für Senioren jeden 2. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr

Im Herbst haben wir auch wieder fleißig „shoppen“ dürfen und hoffen, dass bei den neuen Medien für jeden etwas Passendes dabei ist. Kommt doch einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Bücherei Nußdorf





AGE tech
smart electric

**Lienz
Virgen
Heinfels**

**... bei AGETech
weihnachtet es schon**

T. 04852 68828-0 | info@agetech.at | www.agetech.at







Autorisierter Händler























Beziehungsarbeit im Jugendtreff z4: Gemeinsam gestalten und wachsen

Im Jugendtreff z4 spielt Beziehungsarbeit eine zentrale Rolle. Verschiedene Projekte im Sommer zeigten, wie aus Vertrauen, Zusammenarbeit und Gemeinschaft unvergessliche Erlebnisse entstehen können.

Der Jugendtreff z4 ist weit mehr als ein Ort zum Abhängen – hier wird gezielt daran gearbeitet, den Jugendlichen eine vertrauensvolle Umgebung zu bieten, in der sie sich entfalten können. Im Mittelpunkt steht die Beziehungsarbeit: Es geht darum, stabile, wertschätzende Beziehungen zwischen den Jugendlichen und den Betreuenden aufzubauen, in denen Respekt, Verlässlichkeit und Empathie gelebt werden.

Durch regelmäßige Treffen und gemeinschaftliche Projekte wird den Jugendlichen ein sicherer Raum geboten, in dem sie sich öffnen und als Teil einer Gemeinschaft fühlen können. Der Ansatz im z4 ist es, den Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen Möglichkeiten zu bieten, Verantwortung zu übernehmen und an den Aktivitäten des Jugendtreffs mitzuwirken. So entsteht nicht nur ein starkes Gemeinschaftsgefühl, sondern auch eine vertrauensvolle Basis, wo sich Jugendliche sicher fühlen und neue soziale Kompetenzen entwickeln können.



Sommerprojekte im Jugendtreff: Gemeinschaft erleben und Nachhaltigkeit fördern

Diesen Sommer organisierte das Team des Jugendtreffs z4 eine Reihe von Projekten, die sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch die sozialen und praktischen Fähigkeiten der Jugendlichen förderten.

Hier sind zwei Highlights:

Grillfest „Summa is umma“ – Regen konnte die Stimmung nicht trüben



Ein besonderer Höhepunkt war das Grillfest unter dem Motto „Summa is umma“. Trotz unerwarteten Regens ließ sich die Gruppe nicht vom gemeinsamen Grillen abhalten. Zusammen bereiteten die Jugendlichen mit den Betreuenden Salate zu, grillten Burger und mischten Saucen. Während der Regen draußen prasselte, entstand im Jugendtreff eine warmherzige und lebendige Atmosphäre. Die Jugendlichen zeigten Eigeninitiative, halfen sich gegenseitig und erlebten, wie es sich anfühlt,

trotz kleinerer Herausforderungen eine Aufgabe gemeinsam zu meistern.

Die Stimmung war ausgelassen und das Fest zeigte, dass Gemeinschaft und Zusammenhalt im Jugendtreff z4 auch widrigen Umständen standhalten.

Für die Jugendlichen war es nicht nur ein geselliger Abend, sondern eine wichtige Erfahrung, die ihnen Selbstbewusstsein und Zuversicht gab.

Müllvermeidung mit Kreativität: Die Couch als Upcycling-Projekt

Ein weiteres Projekt setzte auf Nachhaltigkeit und Müllvermeidung. Mit der Anschaffung neuer Sofas entstand die Frage, was mit der alten Couch geschehen sollte. Anstatt sie einfach zu entsorgen, wurde die Couch gemeinsam mit den Jugendlichen in ihre Einzelteile zerlegt. Die Jugendlichen trennten verschiedene Materialien wie Holz, Metall und Stoff, und sortierten sie sorgfältig. Wertvolle Teile wurden für zukünftige Bastelprojekte aufbewahrt, um Ressourcen zu schonen und das Bewusstsein für Recycling zu fördern.

Die kreative „Demontage“ der Couch bereitete allen Beteiligten große Freude und war eine ungewöhnliche Lernerfahrung. Die Jugendlichen erlebten hautnah, wie einfach nachhaltiges Handeln sein kann und wie viel Spaß es machen kann, Ressourcen sinnvoll zu nutzen. Das Projekt zeigte, dass Müllvermeidung nicht nur eine wichtige Aufgabe ist, sondern auch Freude und einen Sinn für Gemeinschaft und Verantwortung vermittelt.



Obmann
Michael Wendelin



Im **Herbst** ließ es die Markt Musik Kapelle nach einem intensiven Sommer mit vielen Highlights zunächst etwas ruhiger angehen, langweilig wurde uns dennoch nicht. So konnten wir heuer wieder den **Nußdorfer Kirchtag** mit einem Frühschoppenkonzert mitgestalten und ebenso, was uns besonders freute, beim **40-Jahr-Jubiläum unserer Schützenkompanie am Ruemitsch** sowohl die Messe gestalten als auch anschließend ein Frühschoppenkonzert zum Besten geben. Die eigens dafür errichtete Bühne schaffte für uns eine tolle Kulisse. Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder ein **Konzert im Wohn- und Pflegeheim** bestreiten. Ein letztes Highlight dieser Saison war das **Bezirksmusikfest in Lienz**, bei dem wir anschließend an die Defilierung auch noch ein Konzert am Hauptplatz spielen durften, was uns besonders viel Freude machte. Nachdem wir im Herbst noch die **kirchlichen Anlässe (Allerheiligen, Seelenonntag)** absolviert hatten, bildete die Gestaltung der **Cäcilienmesse** am 24. November einen schönen Abschluss unseres Vereinsjahres.

Markt Musik Kapelle



Der neue Ausschuss: V.l. Bgm. Andreas Pfüner, Johannes Stotter, Lukas Kollnig, Christina Ortner, Selina Zeiner, Margit Unterguggenberger, Natalie Egger, Dominik Kollnig, Marie Nußbaumer, David Krautgasser, Obm. Michael Wendelin, Helmut Bachlechner, Kpm. Gebhard Widemair



Übergabe silbernes Leistungsabzeichen an Tobias Zeiner



Übergabe ÖBV Verdienstkreuz in Silber an Roman Possenig

Diese Messe war auch aus einem anderen Grund für alle etwas ganz Be-

sonderes: Sie war der **letzte Auftritt**, den **Roman Possenig** - nach über



Musikantinnen und Musikanten, die seit 1994 gemeinsam mit Kapellmeister Roman Possenig in der Markt Musik "spielen"



Die ausscheidenden Ausschussmitglieder: V.l. Obm. Michael Wendelin, Kpm. Roman Possenig, Lena Kollnig, Gottfried Stotter, Sabrina Zeiner, Andreas Wendelin, Irmgard Olsacher

30 Jahren Tätigkeit - als unser Kapellmeister leitete.

Bei der anschließenden **Jahreshauptversammlung** wurde Roman zurecht von allen Seiten gewürdigt und es wurde ihm ein großer Dank für seinen Einsatz und sein Engagement während der letzten 30 Jahre

ausgesprochen.

So würdigte ihn etwa Bürgermeister Andreas Pfunner als „positives Gesicht unserer Marktgemeinde“. Kein anderer Kapellmeister hat die Kapelle mehr geprägt als Roman Possenig – mit ihm geht eine große Ära zu Ende.

Der heuer **neu gewählte Vorstand** unter der Leitung von Obmann Michael Wendelin ist bereits wieder voller Tatendrang und die organisatorischen Vorbereitungen für die kommende Saison 2025 mit unserem **neuen Kapellmeister Gebhard Widemair** laufen bereits auf Hochtouren.



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

Ortsgruppe
Nussdorf-Debant

Obmann Günther Hatz

Bei der **Jahreshauptversammlung** der PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant wurde Obmann Günther Hatz mit seinem „Frauen-Team“ einstimmig wiedergewählt. Rechnungsprüfer Manfred Rathauský wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt.

Drei Schwerpunkte standen bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Nußdorf-Debant des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) am 11. September im Kultursaal Debant im Mittelpunkt: Die Neuwahl des Vorstandes, die Aufarbeitung des 42. Landeswandertages am 8. Juni 2024 und die Ehrung treuer Mitglieder. Die Wahlleitung übernahm „Hausherr“ Bürgermeister **Andreas Pfunner** und der gesamte Ablauf dauerte keine fünf Minuten. Der amtierende Obmann **Günther Hatz** wurde mit Obmann-Stellvertreterin **Martha Sailer**, Kassierin **Annelies Mutschlechner** mit Stellvertreterin **Annemarie Mader**, Schriftführerin **Anna-Marie Oberhauser** mit Stellvertreterin **Waltraud Oberluggauer-Enzi** sowie den Rechnungsprüfern **Manfred Rathauský** und **Herbert Salcher** einstimmig mit Sonderapplaus von der Vollversammlung wiedergewählt.

Dieser klare Vertrauensvorschuss war geschultert auf dem Rückblick der Durchführung des 42.

Klares Votum für den „Alten Vorstand“



Obmann Günther Hatz sagte Waltraud Oberluggauer-Enzi „danke“ für die langjährige Betreuung der Mitglieder im Debanter „Seniorenstüberl“.



40 Jahre gehört Manfred Rathauský bereits dem PVÖ an. Bgm. Andreas Pfunner, LP Herbert Striegl, BO Ingeborg Fercher und Obmann Günther Hatz überreichten die Urkunde und ein kleines Präsent.

PVÖ Landeswandertages (LWT) in Nußdorf-Debant. Landespräsident (LP) **Herbert**

Striegl zollte dem Veranstalterteam hohes Lob: „Die Durchführung dieser Großveranstaltung für Seniorinnen und Senioren wurde vom Team der OG Nußdorf-Debant mustergültig gelöst.“ In dieselbe Kerbe schlug Bürgermeister Pfunner: „Dieser Wandertag hat gezeigt, was ältere Mitbürger:innen noch in der Lage sind, auf die Beine zu stellen.“ Aber nicht nur der emotionale Teil des LWT war ein großer Erfolg, sondern auch der finanzielle. Davon wusste Kassierin Mutschlechner zu berichten: „Unterm Strich hat dieser Wandertag alle unsere Erwartungen übertroffen!“

Zu guter Letzt standen 21 Mitglieder für ihre Treue zur Ortsgruppe zur Ehrung an. Diese führte neben LP Striegl und Bgm. Pfunner auch Bezirksobfrau **Ingeborg Fercher** durch. Dabei stach die langjährige Mitgliedschaft von **Manfred Rathauský** heraus. Der gebürtige Steirer ist seit 1984 Mitglied beim PVÖ und sagte: „Bis heute hat sich noch jeder Tag ausgezahlt.“

Die weiteren Geehrten:

Für 25 Jahre: Heidi Gutternig, Annemarie Mader, Özgül Scheidl, Hubert Stotter, Herbert Köck, Elise Hartmann

Für 20 Jahre: Werner Gruber, Erika Löffler, Elfriede Niederscheider, Herbert Salcher, Stephanie Tribelnig, Cilli Zeiner
Für 15 Jahre: Gerlinde Hernegger, Walter Oberbichler

Für 10 Jahre: Herta Fuchs, Waltraud Gluderer, Kurt Peer, Rosalia Pfunner, Günther Pranter, Anna Fuchs



Der einstimmig wiedergewählte Vorstand: V.l. Annemarie Mader (Kassierin-Stv.), Waltraud Oberluggauer-Enzi (Schriftführerin-Stv.), Martha Sailer (Obmann-Stv.) Günther Hatz (Obmann), Annelies Mutschlechner (Kassierin) und Anna-Marie Oberhauser (Schriftführerin)

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

40-jähriges Jubiläum Gedenk- und Bergmesse Gemeinde-Ruemitsch

Am 1. September veranstaltete die Schützenkompanie Nußdorf-Debant die traditionelle Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch. Die Feier begann mit der Aufstellung der Formationen und einem Marsch zum Schützenkreuz, musikalisch begleitet von der Markt- und Musikkapelle Nußdorf-Debant. Dort begrüßte Obmann Alois Trojer zahlreiche Ehrengäste, darunter den Hausherrn der Schloßherrn Alm, Norbert Duregger, sowie Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser. Zudem hieß er Delegationen der Schützenkompanie Anton Steger Bruneck, des Bataillons Lienzer Talboden sowie der Kameradschaftsbünde aus Tristach-Amlach-Lavant und Rengersdorf willkommen.

Michelle Trojer hielt einen Rückblick auf die 40-jährige Geschichte des Schützenkreuzes. Danach folgten Ehrungen verdienter Mitglieder: Johann Rießlegger wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft mit der Speckbacher Medaille ausgezeichnet, während Franz Zabernig (40 Jahre) sowie Josef Klammer und Bernhard Zeiner (je 50 Jahre) die Andreas Hofer Medaille erhielten, Letztere mit Ehrenkranz. Kaplan Albrecht Tagger wurde für seine besonderen Leistungen mit der Silbernen Ehrenmedaille der Schützenkompanie geehrt und Hausherr Norbert Duregger wurde für seine Unterstützung und Hingabe zum Ehrenmit-

glied ernannt. Die Urkunde überreichten Hauptmann Jakob Indrist und Obmann Alois Trojer. Die Schützenkompanie Anton Steger Bruneck feuerte anschließend eine Ehrensalue ab.

Ein Höhepunkt war die feierliche Partnerschaftszeremonie mit der Schützenkompanie Anton Steger Bruneck. Hauptmann Johann Winding trug die Entstehungsgeschichte dieser Partnerschaft vor, bevor beide Hauptmänner Urkunden austauschten. Fahnenbänder als Symbol der Verbundenheit wurden nach der Segnung durch Kaplan Albrecht Tagger an den Fahnen beider Kompanien angebracht, begleitet von Ehrensulven. Kaplan Tagger zelebrierte im Anschluss die Heilige Messe, die von der Markt- und Musikkapelle stimmungsvoll umrahmt wurde. Ein feierliches Totengedenken für die verstorbenen Kameraden, Unterstützer und Familienmitglieder der Kompanie schloss sich an. Zu Ehren der Verstorbenen wurde eine Ehrensalue abgegeben, die höchste Auszeichnung der Schützen. Die Veranstaltung endete mit dem feierlichen Auszug der Formationen.

Im Anschluss lud die Schützenkompanie zu einem geselligen Fest auf der Schloßherrn Alm ein. Die Markt- und Musikkapelle Nußdorf-Debant spielte ein Konzert, und die „Kuenz Buam“ sorgten für einen stimmungsvollen Ausklang. **Die Schützenkompanie bedankt sich besonders bei Hausherr Norbert Duregger, den Hel-**

fern und allen Gästen für ihr Mitwirken und ihre Unterstützung.

Hochzeit unseres Kameraden Martin Trojer

Am 19. Oktober feierte unser langjähriges Mitglied Martin Trojer seine Hochzeit in Lavant. Die Schützenkompanie hatte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, um Julia und Martin mit einem Spalier nach der kirchlichen Zeremonie zu empfangen. Im Anschluss trug unsere Marketenderin Gabriela ein sehr liebevoll geschriebenes Gedicht vor. Danach überreichten Obmann Alois Trojer und Hauptmann Jakob Indrist ein Geschenk und überbrachten die besten Grüße der Kompanie. Anschließend wurde Julia und Martin eine Salve geschossen. **Die Schützenkompanie wünscht dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft!**



Einweihung des neuen Schützenheims

Die Schützenkompanie zog im April 2024 von Nußdorf in das ehemalige OK-Zentrum in Debant. Nach Umbauarbeiten wurde das neue Schützenheim am 9. November feierlich eingeweiht. Ortspfarrer Otto Großgasteiger segnete die Räumlichkeit.

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Markt- und Gemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



V.l. Hauptmann Jakob Indrist, Franz Zabernig, Bernhard Zeiner, Kathrin Mußhauser, Ehrenmitglied Norbert Duregger, Josef Klammer, Johann Rießlegger, Obmann Alois Trojer

ten, Irmgard Olsacher und Lena Kollnig sorgten für die musikalische Gestaltung. Im Anschluss fand ein Tag der offenen Tür statt, bei dem zahlreiche Besucher, darunter Vertreter der Gemeinde und anderer Vereine, begrüßt wurden.



Jungschützenausflug nach Klagenfurt in den Jump-Dome

Am 9. November unternahm unser Jungschützenbetreuer Daniel Petutschnig einen Ausflug mit den Jungschützen nach Klagenfurt. Im Jump-Dome angekommen konnten die Jungschützen es kaum noch erwarten, endlich loszulegen.



Das Trampolin-Gehopse führte zu sehr spaßigen Situationen. Nach den Saltos und Drehungen wurde noch reichlich gespeist, ehe es wieder Richtung Heimat ging.



Liebe Gartenfreunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Gärten gehen in den Winterschlaf. Zum Träumen in der Winterruhe-Zeit hier noch einmal ein kurzer Rückblick auf unsere diesjährigen Veranstaltungen:

Im Mai ging es für 2 Tage nach Niederösterreich in die Kittenberger Gärten und zur Arche Noah. Die Kittenberger Gärten sind ein Erlebnisgarten mit einer riesigen Artenvielfalt und unzähligen Anregungen zur Gartengestaltung. Die Arche No-

ah leistet durch Anbau und Zucht wirklich wichtige Beiträge zur dringend notwendigen Erhaltung alter Pflanzensorten. Wir bekamen eine informative Führung und konnten auch Pflanzen und Saatgut erwerben und in unsere eigenen Gärten einbringen. Der Ausflug war für alle Teilnehmer sehr anregend und informativ. Einfach weil es so schön war, wird der Verein auch nächstes Jahr wieder einen Ausflug anbieten.



Wir haben unseren Mitgliedern auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit gegeben, die Allerheiligengestecke unter fachkundiger Anleitung selbst zu basteln. Es sind sehr schöne Gestecke entstanden, die auf den Gräbern sicher echte „Hingucker“ waren.

Außerdem hat der Verein im Frühjahr den Bezug kostengünstiger Obstbäume organisiert.

Schön war's und Spaß gemacht hat's auch! Im nächsten Jahr, das nicht mehr lange auf sich warten lassen wird, freuen wir uns wieder auf eure rege Beteiligung.

Obmann Gernot Küng



OGV-Ausflug 2024

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Wandertag am Zettersfeld

Am Samstag, den 31. August, fand ein kameradschaftlicher Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant auf das Zettersfeld statt. Kommandant Christian Brugger konnte bei diesem Wandertag 38 Kameraden mit Begleitung begrüßen. Für die konditionell fittesten Wanderer in den Reihen der Feuerwehr ging es über den Erlebnisweg auf die Fashingalm bis zur Naturfreunde- hütte.

Nach einigen gemütlichen Stunden auf der Naturfreunde- hütte führte der Weg die Wanderer weiter zur Mecki's Alm, wo der Abend bei einem ausgezeichneten Grillbuffet und entspannter Atmosphäre ausklang, bevor es schließlich wieder zurück ins Tal ging.



Oktoberfest

Am Samstag, den 5. Oktober, fand nach einer längeren Pause wieder das traditionelle Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant statt.

Auch in diesem Jahr konnten zahlreiche Gäste aus nah und fern in Tracht und Dirndl begrüßt werden.

Bereits um 16.00 Uhr startete das diesjährige Oktoberfest mit einem Kinderprogramm für Groß und Klein. Unter anderem wurden Aktivitäten wie Zielspritzen, Dosenschießen mit dem Feuerwehrschauch, Kinderschminken und weitere Programm-



punkte angeboten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr die "Brunner Buam" sowie eine Barmusik. Die Gäste wurden traditionell mit bayerischem Bier, Weißwürsten und anderen Schmankerln verwöhnt.

Die Feuerwehr Nußdorf-Debant dankt sich recht herzlich bei den zahlreich erschienenen Besuchern und bei allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Herbstübungen

Von September bis November fanden unsere jährlichen Herbstübungen

statt, die wie immer dazu dienen, unsere Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen sowie unsere Einsatzbereitschaft zu verbessern. In dieser Zeit



konnten wir mit vier Gesamt- sowie drei Atemschutzübungen verschiedene Aspekte des Feuerwehrwesens intensiv trainieren und unser Wissen auffrischen.

Die Übungen wurden an unterschiedlichen Standorten bzw. Betrieben innerhalb unserer

Gemeinde durchgeführt und umfassten realitätsnahe Szenarien aus den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Personenrettung. Besonders hervorzuheben ist ebenso die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, die bei einigen Übungen miteingebunden wurden, um die Koordination im Ernstfall zu optimieren.

Ein wichtiger Bestandteil der Herbstübungen war die regelmäßige Durchführung von Atemschutzübungen, bei denen vor allem die Taktik und das richtige Verhalten unter Atemschutz trainiert wurden. Dies ist ein äußerst umfangreiches sowie wichtiges Gebiet der Feuerwehr und somit muss jeder Handgriff sitzen.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" geht an alle Betriebe und Privatpersonen, die uns ihr (Betriebs-)Gelände zur Verfügung gestellt haben, um die Übungen unter realistischen Bedingungen durchführen zu können.

Somit blicken wir mit Zuversicht auf die Winterpause und die kommenden Herausforderungen und sind bestens auf zukünftige Einsätze vorbereitet.



Obmann Sepp Bernhardt



30 Jahre Krippenverein und 109. Landeskrippen- tag in Nußdorf-Debant

2024 feiert der Krippenverein Nußdorf-Debant sein 30-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde am Sonntag, 17. November der 109. Tiroler Landeskrippentag in unserer Gemeinde abgehalten.

Die Geschichte unseres Vereines begann am 16. September 1994 im Schützenheim in Nußdorf mit der Gründungsversammlung.

Unter Obmann Hubert Unterluggauer wurde eine Krippenwerkstatt in den Kellerräumen des alten Gemeindehauses in Debant eingerichtet. Bis 2001 führte Obmann Hubert Unterluggauer die Geschicke des Vereines.

Mit der Jahreshauptversammlung 2002 wurde Sepp Bernhardt als neuer Obmann gewählt. Er leitet den Verein bis heute als kompetenter und umsichtiger Obmann. Auch der Vorstand ist seit damals zum Großteil derselbe. Das spricht für die Führungsqualitäten von Sepp aber auch für den guten Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes und des Vereines.

Durch die stete Nachfrage nach Krippenbaukursen wurde der Raum im Keller bald zu klein. Im Zuge des Umbaus des Gemeindeforums 2010 nutzten wir die Gelegenheit, um in das Obergeschoss zu wechseln. Durch hundertprozentige Eigenleistung wurde dort ein neuer, größerer Vereinsraum mit einer modernen Werkstatt eingerichtet. Helle Räumlichkeiten ermöglichen es jetzt auch während

des Tages diverse Kurse, wie Hintergrundmalkurse, Elektrik- oder Botanikkurse abzuhalten. In weit über 70 Kursen wurden an die knapp 600 Krippen gebaut. Jede einzelne ein Kunstwerk, welches in den zahlreichen Haushalten die Weihnachtszeit jedes Krippenbauers bereichert. Erst die gestalterische Darstellung der Geburt Jesu veranschaulicht uns das Wunder der Weihnacht.

Zum 109. Landeskrippentag kamen zahlreiche Gäste aus Nord-, Süd- und Osttirol. Aus Nordtirol reisten die Gäste mit drei vollen Bussen an. Um 10.30 Uhr traf man sich zur gemeinsamen Messe in der Pfarrkirche zum



Bischof Hermann Glettler mit dem Landesvorstand u. Obmann Sepp Bernhardt

Heiligen Geist in Debant. Angeführt durch die Fahnenabordnung des Landesverbandes und durch eine Fahnenabordnung des KV Sölden-Gurgl und es war auch der vollständige Landesvorstand des Tiroler Krippenverbandes anwesend. Die Messe wurde von Bischof Hermann Glettler feierlich gestaltet. Musikalisch wurde der Festgottesdienst von der Bläsergruppe „Anras Brass“ mit einem modernen Musikprogramm begleitet. Im Anschluss trafen sich die zahlreichen Funktionäre und Vereinsmitglieder im Gemeindeforum Debant zum



Ehrenobmann Hubert Unterluggauer und Obmann Sepp Bernhardt



Karl Mutschlechner u. Sepp Micheler

gemeinsamen Mittagessen. Die geladenen Gäste wurden von den „Kuenz Buam“ musikalisch empfangen. Dort bestand auch die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten unseres Vereines und eine kleine Krippenausstellung anzuschauen. Dabei konnte man zahlreiche Schmankerln unserer Krippenbauer bewundern und auch die Profis aus den anderen Landesteilen staunten nicht schlecht beim Anblick dieser Meisterwerke. Pünktlich um 13.30 Uhr begann die Generalversammlung des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde. Dabei wurden auch Urkunden verteilt und Ehrungen von Vereinsmitgliedern ausgesprochen. Ehrenobmann Hubert

Unterluggauer und Sepp Bernhardt erhielten stellvertretend für den Krippenverein Nußdorf-Debant die Jubiläumsurkunde zum 30. Bestandsjubiläum. Auch bekamen unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Sepp Micheler und Karl Mutschlechner für ihre Treue und Mitarbeit im Tiroler Krippenwesen die Urkunde „Dank und Anerkennung“ überreicht.

Bgm. Ing. Andreas Pfurner nutzte bei seiner Ansprache die Gelegenheit, die Aktivitäten unseres Vereines mit lobenden Worten hervorzuheben. Dies freut und ehrt uns sehr.

Durch die gute Planung und großen Einsatz aller Beteiligten konnten wir schließlich alle Besucher begeistern. Der Vorstand des Krippenvereines Nußdorf-Debant möchte sich noch einmal ganz herzlich für die vielen helfenden Hände bedanken. Allen ein großes „Vergelt's Gott“!

Dieser Landeskrippentag war sicherlich ein Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr, ein gelungener Tag für unseren Verein und für die zahlreichen Besucher aus nah und fern.

Der Vorstand des Krippenvereines Nußdorf-Debant möchte allen Vereinsmitgliedern, Krippenfreunden, Krippenbauern und solchen, die es noch werden möchten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes Jahr 2025 wünschen.

Gloria et pax!

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Birkenbaumchallenge

Die Jungbauernschaft/Landjugend Nikolsdorf hat uns für die Birkenbaumchallenge nominiert. In diesem Zuge machten wir nicht nur für uns, sondern auch für die restliche Gemeinde etwas Sinnvolles. Mit großem Tatendrang und Zusammenhalt schafften wir einen Ort der Ruhe und zum Erholen. „Manchmal braucht man einen Moment der Stille, um wieder das Wesentliche zu hören. Einen Moment mit geschlossenen Augen, um wieder klar zu sehen. Einen Moment auf das Herz hören, um das Leben zu spüren. Einen Moment des Rückzugs, um wieder stark zu werden.“ Mit diesem Spruch möchten wir alle Spaziergänger einladen, auf dem Bankl Platz zu nehmen und den Augenblick zu genießen. (Das Bankl befindet sich beim Breitegg in Nußdorf.)



V.l. Alexander Wibmer, Jakob Kotzinger, Silja Stotter, Samuel Lenzhofer, Josef Jans, Moritz Kögler, Sophia Jans, Maximilian Jans, Michaela Preßlaber, Philipp Winkler, Julian Fuchs

Veranstaltungen:

⇒ **Adventfenster der JB/LJ Nußdorf-Debant am 20.12.2024** bei der alten Feuerwehr in Nußdorf - Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

⇒ **Heilige Messe am 24.12.2024** und im Anschluss laden wir euch recht herzlich zur **Agape** und zum gemütlichen Beisammensein ein

⇒ **Dorfrodeltag am 09.02.2025** auf der Faschingalm

Wir freuen uns auf euch und dass ihr auch weiterhin so zahlreich und mit großer Freude unsere Veranstaltungen besucht.

Bezirkslandjugendtag in Sillian

Das lange Warten hat ein Ende und unser Fleiß machte sich bezahlt. Am 12. Oktober durften wir uns den 3. Platz unter den aktivsten Ortsgruppen sichern. Mit dem neuen Ausschuss und unseren fleißigen jungen Mitgliedern können wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Nur durch Ge-



Bezirkslandjugendtag Sillian 2024

meinschaft und Zusammenhalt ist solch ein Vereinsleben möglich. In diesem Zuge möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern, aber auch bei allen anderen Helfern aus der Gemeinde bedanken. Wir hoffen auf noch viele weitere Jahre gute Zusammenarbeit.

Martinsumzug in Nußdorf

Heuer durften wir wieder den Kindergarten Nußdorf mit einer Agape unterstützen. Beim Martinsumzug am 11. November verköstigten wir Klein und Groß mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und heißem Tee und Punsch. Vielen Dank nochmals an die zahlreichen Teilnehmer:innen!



Agape beim Martinsumzug Nußdorf



Gemeinschaftsfoto mit unserer Urkunde



**Obmann
Herbert Salcher**

Lustig ging es mit unseren Wanderungen weiter, und zwar: **Bäuerle Kasa im Gössnitztal oder Allerlei-Tag**, für die einen ging es auf 1.700 m Höhe zur Kasa, die anderen nutzten ihn für den Natura Mystica Rundweg, für Heiligenblut, Alter Pocher und Jungfernsprung.

Nächste Wanderung im heißen August war der **Stanitzkopf** und/oder die **Obere Zraunighütte im Mölltal**. Netter Tag mit lieben Menschen! Das nächste Ziel war der **Gasthof Lamprechtbauer** und die **Mauthner Alm-Enzianhütte** am Plöckenpass. Einfach schön und lohnend!



Hintersee: V.l. Doris, Hannelore, Gusti

Nun zog es uns hinter den Felbertauern ins **Felbertal zum Hintersee mit der Gamsblickhütte**. 16 Personen wanderten zwischen 10 Min. und 1 1/2 Stunden in einer tollen Umgebung!

Nun kam wieder das Mölltal dran. Wir gingen von Zwischenbergen über den Wald- und Schottersteig und zuletzt Fahrweg zur **Lainacher Kuhalm-Rona Hütte**. Die Sonne strahlte und wir auch! Die nächste Wanderung bot drei Möglichkeiten: **Böses Weibele** oder **Hochstein Rundwanderweg mit Heimkehrerkreuz** oder **Hochsteinhütte**. Jeder war zufrieden und das Essen in der Hochsteinhütte war vorzüglich.



Vogelerlebnisweg Thurn:
V.l. Hannelore, Waltraud, Elfriede, Maria,
Karl-Heinz, Christina, Dieter, Hans



Hochstein Friedensglocke:
V.l. Frieda, Karin, Stefan, Sigrid,
Hans, Maria, Gusti



Staller Sattel

Der nächste Wandertag war sehr unterschiedlich. Die einen fuhren nach **Kals** und gingen durch die **Dabaklamm zur Berger Alm**. Die anderen fuhren nach **Leisach** und eroberten den **Garnisonsteig** und beendeten die Runde über den Alten Seer-Tristachersee-Steig nach Tristach bzw. Amlach usw.

Im September kam der **Busausflug in die Steiermark nach Gamlitz**. 1. Station die Buschenschank Skoff mit Weinprobe und Mittagessen. In **Marburg** am Nachmittag Stadtführung. Dort haben wir auch übernachtet. Nächster Tag Fahrt nach **Ratschendorf/Deutsch Goritz**: sehenswert dieses Fleckchen (Ölmühle, Lama- und Kamelhof, Buschenschank und ein Museum mit allen nur erdenklichen Sachen/Fahrzeugen etc.) Ein Ausflug, der wiederholt werden muss!

So nun ging's nach **Thurn zum Vogelerlebnisweg**. Der Rundweg startete beim Kammerlanderhof und endete auch dort wieder. Nett!

Nächstes Ziel war Lavant. Der **Waldpfad**, leider ohne den Frauenbach-Wasserfall aber dafür mit den **2 Lavanter Kirchen**, wurde erwandert. Ja, die **Islitzer Alm** ab Ströden und ein Teilstück von den **Umbalfällen**

war unser nächstes Ziel.

Am Nationalfeiertag wurde diesmal gewandert, und zwar von **Lienz über den Radweg-Linker Drauweg-Wurzelweg-Leisach-Leisacher Sportplatz-Leisacher Schwimmbad-Amlacher Waldele-Amlach-Rechter Drauweg**. Einkehr in der Pfister auf Kaffee und Kuchen. Hmmm!

Ein fehlendes **Teilstück des Römerweges** stand auf dem Programm und vom Iselsberger Hof ging es die Alte Straße zum ehemaligen Skilift, dort den Schotter- bzw. Forstweg nach Stronach, über Mühl- und Waldsteig, sowie der Dorfstraße zur Kirche und dann zu den Autos.

November Ziele gab es auch noch, und zwar: die Rundwanderung am **Staller Sattel-Obersee** mit Heimkehrerkreuz und Aussichtsbühel mit Kreuz.

Kegeln beim Glory am Sonntag: 7 Gruppen mit je 4 Personen versuchten die einzelnen Stationen, die vorgegeben waren, erfolgreich mit vielen Kegelpunkten zu erreichen. Es folgte eine Siegerehrung und ein nettes Beisammensein.

Die letzte Wanderung ging zum **Maria Trost Stöckl nach Oberlienz-Patriasdorf-Lienz/Pfister**. Netter Abschluss, da endlich der Nebel verschwunden war! Wir bedanken uns bei den vielen Wanderern, bei den Neumitgliedern, bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfunner, den Bürodamen, bei unseren Sponsoren und bei allen, die uns immer wieder helfen.

Wir wünschen euch einen schönen Advent, ein sinnliches Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr 2025!

Oberschützenmeister Mario Jofen



Auch dieses Jahr hofft der **Sportschützenverein Nußdorf-Debant** wieder auf eine gute und erfolgreiche Saison 2024/25.

Seit Ende September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen.

Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.

In der Zwischenzeit haben auch wieder die Bezirksliga, der Jugend-Cup, der Aufgelegten-Cup und die Bundesliga begonnen. Unsere Schützen haben in diesen Wettkampfaustragungen recht erfolgreich gestartet. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!



Die Bundesliga zu Gast am Schießstand des SSV N-D

Neben laufenden Meisterschaften und Wettkampfaustragungen sind wir auch immer wieder gerne Gast bei traditionellen Freischießveranstaltungen. So konnten unsere Sportschützen beim diesjährigen Kassianischeißen in Brixen/Südtirol oder beim Geburtstagsschießen in Lienz hervorragende Erfolge und tolle Preise mit nach Hause nehmen.

Mannschaftshobbyschießen 2025

Wie in der Vergangenheit veranstaltet der SSV Nußdorf-Debant am **Samstag, 18. Jänner 2025**, wieder ein **Mannschaftshobbyschießen am Schießstand Debant**. Der Veranstal-

ter hofft auf rege Beteiligung von Gemeindebürgern und Vereinsmitgliedern. Gewertet wird die Mittelwertung der 3er Mannschaften sowie die der besten Einzelschützen. Eine genaue Ausschreibung der Veranstaltung folgt noch.

Weitere Veranstaltungen 2025

Im Fasching findet am **Freitag, 28. Februar**, das traditionelle „**maskierte Saukopfschießen**“ statt und am **Freitag, 11. April**, das „**Ostereierschießen**“.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Raiffeisenbank
Sillian - Lienzer Talboden



OFFEN FÜR NEUES IN NUSSDORF-DEBANT WIR MACHT'S MÖGLICH.

Wir bauen für Sie um und machen die Bankstelle Nußdorf-Debant zu einem modernen Ort der Begegnung: Für mehr Kundennähe, mehr Raum für Beratung und mehr Wohlfühlambiente.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie

**FROHE WEIHNACHTEN UND
ERHOLSAME FESTTAGE!**

Ihre Raiffeisenbank Sillian - Lienzer Talboden



Foto: DreiKA



Liebe Sportfreunde!

Ein paar VOR-Worte zu den nachfolgenden Berichten unserer Sektionen und Zweigvereine: Sprichwörtliche Veränderungen zum allerdings „Besseren“ erfuhren unsere beiden Sektionen Schach und Ski in diesem Jahr. Konnten diese doch die neuen, großzügigeren Räumlichkeiten im alten Kindergartengebäude in unserem Sport- und Gemeindezentrum beziehen. Zwei der ehemaligen Gruppenräume wurden/werden dabei von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und bedeuten in Zukunft mehr Platz und „Wohlfühlatmosphäre“. Hier sei ein großer Dank an die Gemeindeführung und unseren Bürgermeister für die Bereitstellung der Räume und Unterstützung bei den Umbau- und Umsiedlungsarbeiten ausgesprochen.

Dies soll Anlass sein, an dieser Stelle die grundsätzlich tolle Infrastruktur, welche unserer Bevölkerung zur Sportausübung bereit steht zu erwähnen: Unser Fußball-

Agunstadion mit einem modernen Top-Tribünenrakt, die Outdoor Tennisplätze sowie eine Tennishalle, ergänzt mit Badmintonplätzen, ein Funcourt, Turnhallen in der Mittelschule bzw. in der Volksschule Nußdorf.

Schlussendlich eine eigene Stockschießanlage und ein Mehrzweck-Eislaufplatz. Speziell Letztere sind vermehrt den „Naturgesetzen“ ausgeliefert und so wird vor allem jede Wintersaison zu einer Herausforderung (Stichwort „Eismachen“). In finanzieller Abwägung wird auch in dieser Hinsicht zwischen Gemeindeführung und den Sportbetroffenen an bestmöglichen Lösungen gearbeitet.

Mit dem „Mal-Vor-Augenführen“, welche sportliche Infrastruktur wir vor Ort haben, dankt der Sportverein für Bereitstellung und Erhaltung unserer Gemeindeführung, Bgm. Andreas Pfuner mit Gemeinderat und Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger.

Abschließender Dank geht an mein Sportvereinsteam mit den Sektionsleiterinnen und -leitern bzw. der Obfrau/dem Obmann der Zweigvereine mit ihren zahlreichen Mitarbeiter:innen und Helfern.

Feiert ein schönes Weihnachten und nutzt auch im neuen Jahr unsere Sportstätten!

Manfred Stotter, Obmann

Sektionsleiter Roland Hatz



Alljährlich startete nach Schulbeginn auch das **Trockentraining** zum Aufbau der Kondition für eine lange Wintersaison in der Turnhalle der Mittelschule Nußdorf-Debant. Unter der professionellen Leitung von **Harry Müller** – Fit mit Harry – wurden nicht nur unsere Kinder und Jugendlichen, sondern auch der eine oder andere Elternteil ausgezeichnet unterwiesen.

Mit dem **Saisonstart der Lienzer Bergbahnen** konnten wir auch erstmals in dieser Saison wieder den Schnee unter den Brettl, die die Welt bedeuten, spüren.

Auch schitechnisch übernimmt in der diesjährigen Rennsaison **Harry Müller** das **Training unserer Rennläuferinnen und Rennläufer**.

Neben der Organisation des **Wintersportbasars** im November waren die Mitwirkung beim **Adventzauber** sowie die Gestaltung eines **Adventfensters** bei unserem neuen Vereinsheim im Dezember zu schaffen.

Herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Helfern, Unterstützern und Firmen, welche

uns bei allen Veranstaltungen sowie beim Bezug unseres neuen Vereinsheimes unterstützt haben.



Als Terminvorschau können jetzt schon der **Gemeindegottesdienst** am **8. März 2025**, sowie der **Rad-Basar** am Sonntag, **6. April 2025**, genannt werden.

Wir dürfen alle Eltern von schibegleiteten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern sowie Unterstützern eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Rennsaison!



Sektion Badminton-Racketlon

Sektionsleiter Edi Blaßnig



Nach der Sommerpause startete Mitte August wieder das Training in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant, da bereits im September und Oktober die ersten Turniere und Veranstaltungen stattgefunden haben. Zwanzig Schüler und Jugendliche und zehn Erwachsene trainieren seitdem am Montag, Mittwoch und Freitag, dazu noch über zwanzig Kinder, die am Samstags-Schnuppertraining teilnehmen.

Regio-Training für Schüler und Jugendliche

Bereits im September fand in Hall in Tirol ein Trainingstag für Tirol und Vorarlberg statt, der von Oliwia Zimniewska (Vorarlberger Landestrainerin) und heimischen Vereinstrainern durchgeführt wurde. Auch vom Badmintonverein Nußdorf-Debant nahmen acht Schüler und Jugendliche teil und konnten bei diesem Training viele neue Eindrücke und Erfahrungen mitnehmen.

Racketlon Split-Staatsmeisterschaften Kitzbühel

Am Samstag, 29. September haben in Kitzbühel die Staatsmeisterschaften im Racketlon-Split bestehend aus Tischtennis, Badminton und Tennis stattgefunden. Vom SV Nußdorf-Debant gingen Edi Blaßnig, **Emanuel Schöpf**, Sophie Unterguggenberger und Hans-Peter Waltl an den Start. Im Herren Elite-Bewerb setzte sich Emanuel als Favorit klar durch, gewann alle Spiele, ohne zum Tennisschläger greifen zu müssen und sicherte sich so den **Staatsmeistertitel**. Hans-Peter zeigte ebenfalls eine souveräne Leistung, ehe er sich im Finale seinem Teamkollegen geschlagen geben musste. In den anschließend ausgetragenen Doppelbewerben konnten sich **Emanuel und Hans-Peter** dann ebenfalls gegen alle Gegner durchsetzen und sich so mit einer typischen „Kitzbüheler Gams“ als **Siegestrophäe** belohnen.

Ranglistenturnier Schüler und Jugend in Kitzbühel

Im Oktober fand in Kitzbühel das dritte

Schüler- und Jugendranglistenturnier statt, mit dabei waren auch zehn Nachwuchshoffnungen vom heimischen Verein. Nach vielen guten Leistungen konnten unsere Badmintonkids auch einige Stockerlplätze einheimen, zwei zweite Plätze und drei dritte Plätze waren die Ausbeute. Für den einzigen **Turniersieg** für unseren Verein sorgte der erst zehnjährige **Jonas Gerold** mit seinem Nordtiroler Partner Yash Pushkan im Burschendoppel U13.

Betriebssportmeisterschaften Badminton

Zum 1. Mal fanden am Samstag, 19. Oktober in Nußdorf-Debant die Tiroler Betriebsmeisterschaften im Badminton statt. Der heimische Badmintonverein organisierte in Zusammenarbeit mit dem ÖGB/AK Betriebs-sport Tirol dieses Turnier. 16 Teams aus 11 Firmen haben sich für dieses Turnier angemeldet, um sich in der Vorrunde in 4 Vierergruppen die Platzierungen auszuspielen. Pro Begegnung wurden zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen, die über Sieg und Niederlage entschieden. Bis ins Finale schafften es die beiden Teams aus Nordtirol, die „**Seiwold Manda**“ mit **Kevin und Simon** und das „**Team Sandoz**“ mit **Gery und Daniel**. Gery und Daniel vom „Team Sandoz“ konnten sich schlussendlich knapp gegen die „Seiwold Manda“ durchsetzen, den **dritten Platz** konnte sich mit **Irina und Michaela von der Markt-gemeinde Nußdorf-Debant ein reines Damenteam** sichern. Die positiven Rückmeldungen vieler Turnierteilnehmer verlangen nach einer Wiederholung im nächsten Jahr, bei der hoffentlich noch viele weitere Firmen teilnehmen werden.

Tiroler Meisterschaften für Schüler und Allgemeine Klasse in Nußdorf-Debant

Anfang November fanden zum zweiten Mal die Tiroler Meisterschaften für die Allgemeine Klasse und für Schüler (U11, U13, U15) in Nußdorf-Debant statt. 60 Spieler:innen aus acht verschiedenen Vereinen fanden den Weg nach Osttirol, um die begehrten Medaillen zu erspielen. In

Saunaerlebnis Osttirol

Andrä Idl-Strasse 3
9990 Nußdorf-Debant
0664/223 73 83
info@saunaerlebnis.at
www.saunaerlebnis.at

PERMANENT MAKE-UP
KOSMETIK
JAPANISCHE GESICHTSMASSAGE
BODYWRAPPING
HYDROJET



Die großen "Abräumer" bei den Tiroler Meisterschaften: V.l. Irina Olsacher, Jonas Gerold und Emanuel Schöpf

der Allgemeinen Klasse konnte sich Mitfavoritin **Irina Olsacher** im Dameneinzel, im Mixed-Doppel (mit Emanuel Schöpf) und Damendoppel (mit Karin Mayer) den Titelhattrick sichern und sich zur **dreifachen Tiroler Meisterin** krönen. Bei den Herren konnte es ihr **Emanuel Schöpf** fast gleich tun, indem er im **Herreneinzel** und im **Mixed** mit **Irina** den **Titel** holte, lediglich im Herrendoppel musste sich das heimische Doppel Emanuel Schöpf/Hans-Peter Walzl im Finale geschlagen geben und mit der Sil-

bermedaille begnügen. Zwei Bronzemedailles konnten noch im Dameneinzel (Sabrina Köfele) und im Mixeddoppel (Sophie U./Edi B.) in der Allgemeinen Klasse erreicht werden. Bei den Schülern konnte sich **Jonas Gerold** den **Titel** im Einzel im **U11-Bewerb** sichern, für die restlichen Nachwuchshoffnungen vom heimischen Verein gab es noch **4 Silbermedaillen** und **9 Bronzemedaillen** in den Einzel-, Doppel- und Mixed-Bewerben.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaften

Im Grunddurchgang konnte die Mannschaft des **SV Nußdorf-Debant** alle sechs Spiele in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft für sich

entscheiden. So konnten sich die Osttiroler als Gruppensieger für das Finalspiel das Heimrecht sichern. Wie auch in den letzten zwei Jahren hieß der Gegner BC Jenbach. Leider musste das Heimteam beim Finalspiel auf ihre Nummer 1, Emanuel Schöpf verzichten, der krankheitsbedingt ausfiel. So musste die Osttiroler Mannschaft stark ersatzgeschwächt antreten und galt in diesem Spiel nur mehr als Außenseiter. Die Punkte für den heimischen Verein holten die Damen im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel, bei den Herren konnten unsere Spieler leider keinen Punkt erreichen, was ein Endresultat von 4:3 für den BC Jenbach und den Tiroler Meistertitel für die Nordtiroler ergab! Mit dem **Vizemeistertitel** konnten sich unsere Racketkünstler nur bedingt trösten.



Tiroler Meisterschaften für Schüler und Allgemeine Klasse: Unsere erfolgreichen Teilnehmer

Alle Detailinfos und Ergebnisse findet ihr auf der Homepage der Sektion Badminton-Racketlon.

Einen herzlichen Dank gilt es noch allen **Spieler:innen** und **Trainern**, **Sponsoren** und **Gönnern**, und natürlich den **Fans** auszusprechen, die im vergangenen **Jahr** unseren Verein **unterstützt** und **gefördert** haben.

Sektion Taekwondo Sektionsleiter Franz Bacher



Das Trainingsjahr der Sektion lehnt sich an das Schuljahr an, folglich wurde mit September das Training wieder aufgenommen. Trainiert wird in 3 Gruppen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wobei bei den Jüngsten der Ansturm mit über 30 Kindern besonders groß ist. Bei der Jugend werden momentan 12 Personen betreut und mit 8 Erwachsenen sind die Trainingsgruppen komplett.

Das Kinder- und Jugend-Training hält Sektionsleiter Franz Bacher selbst ab, beim Erwachsenen-Training hat er ab heuer durch Frank Longo Unterstützung bekommen.

Sehr große Nachfrage besteht nach Selbstverteidigungskursen, welche schon in einigen Schulen abgehalten wurden.

Heuer trat auch das Frauenzentrum

Osttirol mit der Bitte an die Sektion heran, einen solchen Kurs durchzuführen. Franz Bacher hielt diesen Kurs ab und aufgrund des enormen Interesses werden sicher weitere Kurse folgen.

Bei den Kindern ist die Trainingsgruppe heuer leider schon voll, **bei den Erwachsenen sind noch Plätze frei**. Wer Interesse hat, diesen faszinierenden Kampfsport Taekwondo zu erlernen, kann jederzeit damit anfangen.

Ein Schnupper-Training ist jederzeit möglich! Zögert nicht und kommt **montags um 19.00 Uhr** oder **freitags um 19.15 Uhr** zur **Mittelschule Nußdorf-Debant** oder ruft bei Fragen einfach Frank Longo 0660/154 38 20 an!



Unsere Taekwondo-Kids!

Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Vieles neu bei den Denksportlern

Erstmals wurde zum Beginn der neuen Unterliga Saison im neuen Vereinslokal gespielt. Dazu erzielten Jugendspieler einige Erfolge bei Meisterschaften und Turnieren.

Nach dem Abstieg aus der Kärntner Liga in der Vorsaison liegt der Fokus der Schachspieler in diesem Jahr wieder voll und ganz in der Unterliga. Dass man dort zu den Favoriten zählt, beweist der Stand nach vier Runden, besonders der Stand nach vier Runden. Nach dem ersten Drittel liegt man auf dem starken dritten Platz. Besonders erfreulich: Mit FM Dr. Robert Rieger konnte man den stärksten Osttiroler Spieler an Bord holen. Dieser gab in der vierten Runde sein Debüt – und das erfolgreich. Auch viele Jugendspieler sind regelmäßig bei Heim- und Auswärtspartien im Einsatz.



Voller Fokus bei den Heimpartien in der Unterliga im neuen Spiellokal im alten Kindergarten-Turnsaal (Foto: Reiter)



Robert Oberbichler, Rafaela Theurl, Dominik Kinzl und Christopher Stadler beim Feffernitz Open (Foto: Stadler)

Gut in Form präsentiert sich auch die zweite Mannschaft in der 2. Klasse West. Unter der Führung von Christopher Stadler gab es zwei Siege in drei Partien und einen guten dritten Tabellenplatz. Erwähnenswert ist hier, dass zumeist mehr Jugendspieler als Erwachsene um Punkte kämpften.

Jugendspieler am Vormarsch

Weiter stark präsentiert sich der Schach-Nachwuchs. Rafaela Theurl erspielte sich bei den Österreichischen Meisterschaften im Blitzschach in der Kategorie Mädchen U16 die Bronzemedaille. Beim selben Turnier trat in der Kategorie Burschen U8 auch Konstantin Stadler an. Er sammelte erste Erfahrungen auf diesem Level und konnte gute drei Punkte und Rang 13 erobern. Das neue Schachlokal wurde Mitte Oktober auch zum Schauplatz des Karnischen Jugendcups. Unter den 13 Teilnehmern sicherte sich Konstantin Stadler dort den zweiten Rang im Volksschulbe-



Konstantin Stadler jubelt über seinen Sieg beim Kärntner Schach Jugendcup vor dem Bild von Magnus Carlsen (Foto: Stadler)

werb. Wenige Tage zuvor gewann er beim Kärntner Schach Jugendcup den U10 Bewerb und wurde in der Gesamtwertung Dritter.

Auch im Schulschach war einiges geboten. Jeweils fünf Volks- und Mittelschüler kämpften um die Krone. Dominik Kinzl (Mittelschule) und Konstantin Stadler (Volksschule) waren dort siegreich.

Weitere erfolgreiche Auftritte

Mit Rafaela Theurl, Dominik Kinzl, Christopher Stadler und Sektionsleiter Robert Oberbichler nahmen gleich vier Vereinsspieler am Feffernitz Open im August teil und konnten mit teils starken Partien und Ergebnissen aufzeigen. Hoch oben, genauer gesagt auf der Rudolfshütte (2.315 Meter) im Stubachtal waren Robert Oberbichler sowie Christopher und Konstantin Stadler beim Gipfelschach im Einsatz. Die beiden Jugendspieler Dominik Kinzl und Rafaela Theurl zeigten ihr Können beim Alpen Adria Schnellschach Turnier.

Mittagsabos und Gerichte zum Abholen

Café am

Sport **Platz**

Debant

Buffets (warm oder kalt)

vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes,

Catering Kultursaalcafé auf Anfrage

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at



Sektion TRX
SL Michaela Lerchbaumer



Freude an Bewegung, körperliche Fitness, mental und physisch stärker werden – unter diesem Leitfaden trainieren die Mitglieder der Sektion TRX/Funktionales Training wöchentlich. Seit letztem Jahr besteht unser Trainerteam aus Michaela (TRX), Angelika (TRX) und Harald (Funktionales Training), die unsere sportbegeisterten Frauen und Männer in ihren Kursen anleiten und unterstützen. Neben sportlichen Zielen wie Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung von Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer legen wir auch großen Wert auf ein entspanntes und geselliges Miteinander. Für uns zählt nicht, wer ist der Stärkste und Beste, sondern wir werden gemeinsam besser.

Wir trainieren nicht einfach nur eine Sportart, wir schaffen eine Basis um Alltag und Freizeit aktiv und mit Freude zu gestalten.

Die Angebote kurz erklärt:

TRX oder Schlingentraining ist ein Ganzkörpertraining, bei dem mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet wird. Es stärkt die Rumpfmuskulatur, um Rückenschmerzen vorzubeugen.

Funktionales Training vereint Elemente aus Crossfit, HIIT und Zirkel-

training zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Trainiert wird mit Hilfe von Gewichten, Hindernissen und Equipment im Turnsaal.

Trainingszeiten:

Di: 19.00 Uhr Funktionales Training

Mi: 19.00 Uhr TRX

Fr: 18.30 Uhr TRX

Anmeldungen bitte bei Harald Moser (0680/1230761), Angelika Pitterl (0650/6839095) oder Michaela Lerchbaumer (0699/12373353)



Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfnurner



Anfang September veranstalteten die Stockschiützen Steinfeld ihr Vereinsturnier. Das Team mit den Spielern

Markus Kainz, Rainer Anesi, Peter Walchensteiner und Bernhard Lenzhofer gewann souverän ohne Spielverlust das mit zehn Mannschaften besetzte Turnier.

Mitte Oktober fand eine Vereinsmeisterschaft statt. Aus den vier zusammengelosten Teams stand nach Hin- und Rückrunde der Sieger fest. Team „Leano“ gewann vor Team „Tobias“, „Bruno“ und „Matti“. Der Abend wurde mit Siegerehrung und Schlö-

gelesen gefeiert.

Erfreulicherweise haben wir Sportlerzuwachs bekommen. Daher werden die vier jungen Stockschiützen mit neuen Sportgeräten und Laufplatten ausgestattet.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Steinfeld: V.l. Markus Kainz, Rainer Anesi, Peter Walchensteiner, Bernhard Lenzhofer und Funktionäre



Vereinsmeister: V.l. Maria Pfnurner, Heidi, Leano, Rainer, Walter



Leider musste die Frühjahrsausfahrt abgesagt werden, da sich der Großteil der Sportwagen noch in der Winterpause befand.

Im Juli nahmen bei der 160 km Ausfahrt anlässlich des 10. Sportwagentreffens 30 Sportwagen teil und am darauffolgenden Tag bei der Sportwagenschau am Hauptplatz waren es 45 Teilnehmer, die ihre Sportwagen präsentierten.

Wir möchten uns bei unseren Gönnern, Helfern und Teilnehmern nochmals für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

Jahresrückblick der Sportwagenfreunde

Auch die Herbstausfahrt, die am 14. September geplant war, haben wir aufgrund des schlechten Wetters abgesagt. Am darauffolgenden Wochenende verlegte auch noch eine Lawine die Straße und so waren wir gezwungen, die Nockalm-Runde komplett abzusagen.

Entgegen der ursprünglichen Planung, die Sportwagentreffen mit dem Jubiläumsjahr zu beenden und den Verein aufzulösen, haben wir uns aufgrund der begeisterten Teilnehmer bei den Ausfahrten und deren Zusage, 2025 auch wieder mit dabei zu sein, doch zur Weiterführung unserer beliebten Treffen entschlossen. Einem Wiedersehen mit unseren Sportwa-



Ein Hoch auf das Sportwagentreffen!

genfreunden im nächsten Jahr sehen wir mit Freude entgegen.

Auf diesem Wege wünscht der Vorstand allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025!
Obmann Hans Kellner

Obfrau Martha Sailer



TC NUSSDORF-DEBANT

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf eine erfolgreiche, unfallfreie Tennissaison. In den Monaten Mai bis Juli stand uns die Tennishalle nicht zur Verfügung, sodass die Freiplätze gut gebucht waren. Sehr erfreulich war der Zuwachs von 40 Kindern und Jugendlichen, die begeistert bei Trainer Heli Aichholzer das Tennisspiel erlernten. Auch die Mitgliederzahl der Erwachsenen konnte gesteigert werden. Ein Highlight war das Frühlings-Tennislager in Vrsar mit 53 Teilnehmern. Beim Osttiroler Duo Cup waren eine Damen- und zwei Herrenmannschaften vertreten und beim KTV bewiesen die 2 Damenmannschaften in der 2. Kl. und in der 3. Kl. ihr spielerisches Können. Bei den Herren, Kl. 6 und Kl. 4, konnten die Herren Kl. 4 in die 3. Kl. aufsteigen. Auch spielten



Obfrau Martha Sailer und Heli Aichholzer

die Klassen 45 und 35 mit dem Erfolg, dass Kl. 35 in die Kl. 2 aufstieg.

Die Kinder- und Jugendmeisterschaft, organisiert und rundum optimal betreut von Trainer Heli Aichholzer und seinen Helfern fand an 2 Tagen statt.

Die Vereinsmeisterschaft wurde ab 8. August bis Ende September ausgetragen. Vereinsmeisterin im Damen Einzel wurde Nataša Simic, Vereinsmeister bei den Herren Andi Mairdoppler. Es waren spannende Wettkämpfe mit vielen aufregenden Matches und begeisterten Zusehern. Mit einem geselligen Abend mit Siegerehrung endete die diesjährige Tennis Sommersaison 2024.

Die Organisation wurde von Obfrau



V.l. Bgm. Andreas Pfürner, Andi Mairdoppler, Nataša Simic, SV-Obmann Manfred Stotter

Martha Sailer und Trainer Heli Aichholzer mit Unterstützung optimal durchgeführt. Ein großes Lob an den Vorstand!

Die Wintersaison steht an! Der Wintercup mit 12 Mannschaften wird in der Tennishalle Nußdorf-Debant ausgetragen. Bei einem Turnier in Matriei spielt eine Mixed Mannschaft und in Lienz eine Herrenmannschaft des TC Nußdorf-Debant.

Der Tennisclub Nußdorf-Debant wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2025!

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 110/2024
Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Krippenverein Nußdorf-Debant

(Heimatliche Krippe von René Marx)

Matthias und Jakob Unterrainer-Rautter

Echte Vorbilder und Leistungsträger der Judo Union Raiffeisen Osttirol

Die ersten Gehversuche auf der Judo-Matte versuchten Matthias und sein Bruderherz Jakob Unterrainer-Rautter mit jeweils fünf Jahren, inzwischen sind die beiden sympathischen Jungs 19 und 16 Jahre jung und kämpfen auf Europacup-Level. Sie sind zu echten Vorbildern und Leistungsträgern der Judo Union Raiffeisen Osttirol herangewachsen.

Wettkampf-Highlights aus 2024:

- ⇒ **April 2024:** Beim **63. Baumgarten Belt-Maribor-Turnier** im slowenischen Maribor mit Startern aus **5 Nationen** holte **Matthias** mit drei souveränen Siegen die **Silbermedaille** in der U23-Kategorie: **Jakob** landet auf dem ausgezeichneten **5. Platz**.
- ⇒ **Mai 2024:** Abermals auf internationalem Terrain bewegte sich **Jakob** beim **Europacup im polnischen Bielsko Biala**. Die Herausforderung „Europacup“ lässt sich in Zahlen ausdrücken: Mit **833 Athleten aus 30 Ländern** und **2 Kontinenten** war die Gegnerschaft enorm. Mit 3 Nummer 1-, 4 Nummer 2- und 5 Nummer 3-Platzierten der Weltrangliste war das „Who is who“ der U18 Judoka vor Ort. Alleine in Jakobs Gewichtsklasse -73 kg waren 93 (!) Athleten am Start.
- ⇒ **Juni 2024:** Matthias sammelt internationale Erfahrung bei seinem ersten **Europacup in der U21 in Slovenj Gradec**.
- ⇒ **September 2024:** Einen erfolgreichen Start in die Herbst-Wettkampfsaison legten die beiden Sportler mit Kampfgeist bei den **33. International Vienna Open 2024** hin: Sie standen gleich 4x auf dem Podest – ein Kunststück, das nicht alle Tage gelingt: **Jakob** erkämpft sich die **Silbermedaille** in der U18-Kategorie -81 kg und **Bronze** in der nächsthöheren Altersklasse U21. Carpe diem – den Tag gepflückt hat auch **Bruderherz Matthias** mit **2x Bronze** in den Alterskategorien U21 und Allgemeine Klasse.
- ⇒ **Oktober 2024:** Im Einsatz war **Jakob** auch beim **Cadet-European-Cup 2024** im slowenischen Koper. Mit **513 Judoka aus 26 Nationen** war der Europacup-Bewerb top besetzt. **Jakob** kämpfte in der Klasse mit der **größten Konkurrenz**. Mit 81 Startern in der Gewichtsklasse -81 kg bot sich Jakob ein Traumbild von einer Gegnerschaft.
- ⇒ **Oktober 2024:** Bei den **Judo-Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse** in Feldkirchen/Kärnten lässt **Matthias** mit dem **beachtlichen 7. Platz** aufhorchen. Eine Platzierung des erst 19 Jahre jungen und zielstrebigem Sportlers, die für die Zukunft hoffen lässt.

„Kämpfst du noch oder trainierst du schon (wieder)?“ Das Judo-Programm von Matthias und Jakob hat es in sich: Neben den beinahe täglichen Trainingseinheiten stehen jede Menge Wettkämpfe – über’s ganze Jahr verteilt – im In- und Ausland auf dem Programm. „Die Jungs leben einen gesunden Rhythmus: Arbeit – Schule – Lernen – Training im Morgengrauen – Training in der Dämmerung – Wettkampf“, so Trainer Michl Rainer.

Wir gratulieren unserem erfolgreichen Judo-Brüderpaar Matthias und Jakob zu ihren schönen Erfolgen herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und sportliche Erfolgserlebnisse auf ihrem



Vieles gemeinsam: Die lässige Attitüde, der entschlossene und doch sanfte Blick, die gleiche Statur – und auch der Sinn für schöne Zahlenreihen: **1** Turnier – **2** Brüder – **4** Medaillen bei den **33. International Vienna Open 2024: Jakob** (li) und **Matthias Unterrainer-Rautter** (Foto: Judo Union Raiffeisen Osttirol)

„sanften Weg“, wie Judo wörtlich übersetzt wird.

Lienzer
SPARKASSE

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Ein Geschenk, das bleibt.
Das 4 % Sparefroh Sparen.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes.
Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Maximale Einlagehöhe 15.000 Euro.

Radsportler Felix Gall erstmals bei zwei Grand Tours am Start

Auch im heurigen Jahr konnte unser Rad-Aushängeschild Felix Gall seine Klasse eindrucksvoll bestätigen.

Der Saisonhöhepunkt war dabei die „**111. Tour de France**“, die am 29. Juni in Florenz startete und am 21. Juli in Nizza endete. Lange hielt sich der **Kapitän des französischen Teams „Decathlon AG2R La Mondiale“** in Schlagdistanz zu den Top 10, beendete jedoch letztendlich die „große Schleife“ auf Gesamtrang 14.

Die ebenfalls 3-wöchige Rundfahrt „**La Vuelta Ciclista a España**“, die am 17. August in Lissabon begann und bis nach Madrid führte, war das nächste Highlight der Saison. Als **Edelhelfer von Ben O'Connor** konnte der 26-jährige Felix erneut aufzeigen und zum 2. Gesamtrang seines Teamkapi-

täns, der in 13(!) Etappen als Führer im Roten Trikot an den Start ging, beitragen und den 29. Gesamtrang erreichen. Mit seinem französischen **Team** beendete er die Spanienrundfahrt **auf Rang drei!**

Neben den beiden Grand Tours standen noch die **Rundfahrten „Paris – Nice“** (8 Etappen, 3. bis 10. März, Gesamtrang 9) und „**Tour de Suisse**“

(8 Etappen, 9. bis 16. Juni, Gesamtrang 10) sowie die Eintagesrennen „**Faun-Ardèche Classic**“, „**Gran Premio Miguel Indurain**“, „**Classic Grand Besançon Doubs**“, „**Tour du Jura Cycliste**“ und „**Liège-Bastogne-Liège**“ im Rennkalender.

Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen auf die kommende Saison, in der wieder die Tour de France-Teilnahme ganz klar im Fokus liegt.

Für die heimischen Fans bleibt abzuwarten, ob Felix Gall bei der 48. Ausgabe der grenzüberschreitenden Rundfahrt „**Tour of the Alps 2025**“, die vom **21. bis 25. April 2025** über fünf Etappen von San Lorenzo Dorsino im Trentino bis nach Lienz führt, an den Start gehen wird. Ein Spektakel wird jedenfalls vorausgesagt, zumal die **letzten beiden Tage der Rundfahrt auf Osttiroler Terrain** und somit im Trainingsgebiet unseres Lokalmatadors über die Bühne gehen werden.



Felix Gall (ganz rechts) im Teambus bei der Vuelta a España
(Foto: © Team Decathlon-AG2R/Valentin Bohuon)

PLANLOS WAR GESTERN.

DI Rudolf Neumayr und sein Team sind Ihr Experte für Vermessungsdienstleistungen in Osttirol und Oberkärnten. Wir unterstützen Gemeinden, private Bauvorhaben, Planer, Bauunternehmen und beantworten Fragen zu Grundstücken und Grenzen. Mit kostenloser Erstberatung und modernster Technologie garantieren wir eine effiziente Abwicklung Ihrer Projekte, von der Geländeaufnahme bis zur Datenverwaltung. Unsere Außendienstmitarbeiter sind regelmäßig vor Ort, um Ihre Anliegen schnell und präzise zu bearbeiten.



VERMESSUNGSKANZLEI
DI RUDOLF NEUMAYR

Albin-Egger-Str. 10, 9900 Lienz, +43 4852 68568, www.zt-gis.at

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
19. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Musikmittelschule
24. (DI)	„Schlemmerplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
03. (FR) 17.00 Uhr	Silvesterkapelle	Sternsingen der Pfarre Debant
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Rose - Eine unvergessl. Reise n. Paris“
18. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen
18. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Ball der Wohn- und Pflegeheime Osttirol

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
04. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Im Taxi mit Madeleine“
07. (FR) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Kabarettabend Petutschnig Hons „Bauernschlau“
09. (SO)	Faschingalm	Dorfrodeltag der Jungbauernschaft/Landjugend
28. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
02. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
03. (MO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kasperltheater
04. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Jungbauernschaft/Landjugend
08. (SA) 10.00-16.00 Uhr	Kultursaal Debant	Familien-Flohmarkt
08. (SA)	Zetttersfeld	Gemeindegottesdienst
11. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Alma & Oskar“
21./22. (FR/SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
26. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
28./29. (FR/SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
06. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar
08. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Monsieur Blake zu Diensten“
09. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
11. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
17. (DO)-21. (MO)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Finde das goldene Osterei“
19. (SA)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen für die Kinder
20. (SO)	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
27. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
30. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Galakonzert des Vereins „OKOS“

MAI

Wann?	Wo?	Was?
01. (DO)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Weckruf“ der Marktmusikkapelle
06. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die einfachen Dinge“
07. (MI) 15.00 Uhr	Kultur- bzw. Mehrzwecksaal	Muttertagsfeiern Nußdorf und Debant

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



6 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Helena, Tochter der Katja Winkler und des Marian Schreder, Nußdorf

Anna Maria, Tochter der Isabella und des Michael Stein-
klammer, Debant

Lena, Tochter der Corinna und des Michael Stotter, Debant

Lorenz Johann, Sohn der Lena Gander-Ackerer und des Lu-
kas Ackerer, Debant

TODESFÄLLE



Friedrich Schoba (88 Jahre), Wohn- und Pflege-
heim Nußdorf-Debant

Alfred Bramberger (73 Jahre), Debant

Balthasar Unterguggenberger (91 Jahre), Debant

Margarethe Mühlmann (90 Jahre), Wohn- und
Pflegeheim Nußdorf-Debant

Johanna Glanzer (91 Jahre), Wohn- und Pflege-
heim Nußdorf-Debant

Agnes Mitterdorfer (83 Jahre), Nußdorf

Berta Heinz (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim
Nußdorf-Debant

Willibald Kellner (78 Jahre), Debant

Alois Trojer (73 Jahre), Wohn- und Pflegeheim
Lienz

Cäcilia Huber (86 Jahre), Wohn- und Pflegeheim
Nußdorf-Debant

Maximilian Pramstaller (22 Jahre), Nußdorf

Peter Vergeiner (71 Jahre), Wohn- und Pflege-
heim Nußdorf-Debant

VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



6 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Ramona Winkler und **Marc-Michael Mandler**, Debant

spürbar
elegant

Pargger
SCHMUCK UHREN

9900 Lienz, Kärntner Straße 7
Tel. 04852-67590

Gerry Eder
gerryeder.com

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS für Winter-Saisonkarte bzw. Sportpass

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGS AKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für Kinder **ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von € 100,--**.

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindegemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält.

Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card) bereits angekauft**, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** von förderungswürdigen Personen unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindegemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) beantragt werden und **wird anschließend auf das jeweilige Bankkonto überwiesen**.

MÜLLABFUHR- TERMINE 2025

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

27.12.2024
24.01.2025
21.02.2025
21.03.2025
18.04.2025
16.05.2025
13.06.2025
11.07.2025
08.08.2025
05.09.2025
03.10.2025
31.10.2025
28.11.2025

27.12.2025 (SA)

**Hinweis Biomüllentleerung:
Samstag, 21.12.2024
(statt Montag, 23.12.2024)**

KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!



Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Das Pyrotechnikgesetz verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2025

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils **von 09.00 bis 10.00 Uhr** im **Marktgemeindegemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt.

Der erste Beratungstermin im Jahr 2025 findet am 23. Jänner 2025 statt.

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

STREUSPLITTABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
im Monat (statt Freitagöffnung)

WIR SIND **IN!**



**JETZT Mitarbeiter/in
oder Lehrling bei
INTERSPAR werden!**



Interesse geweckt? Gleich bewerben auf:



interspar

interspar.at/karriere



WERDE TEIL DES TEAMS!

Jetzt informieren oder direkt bewerben auf
interspar.at/karriere



**STARTE
MIT UNS
DURCH!**

